



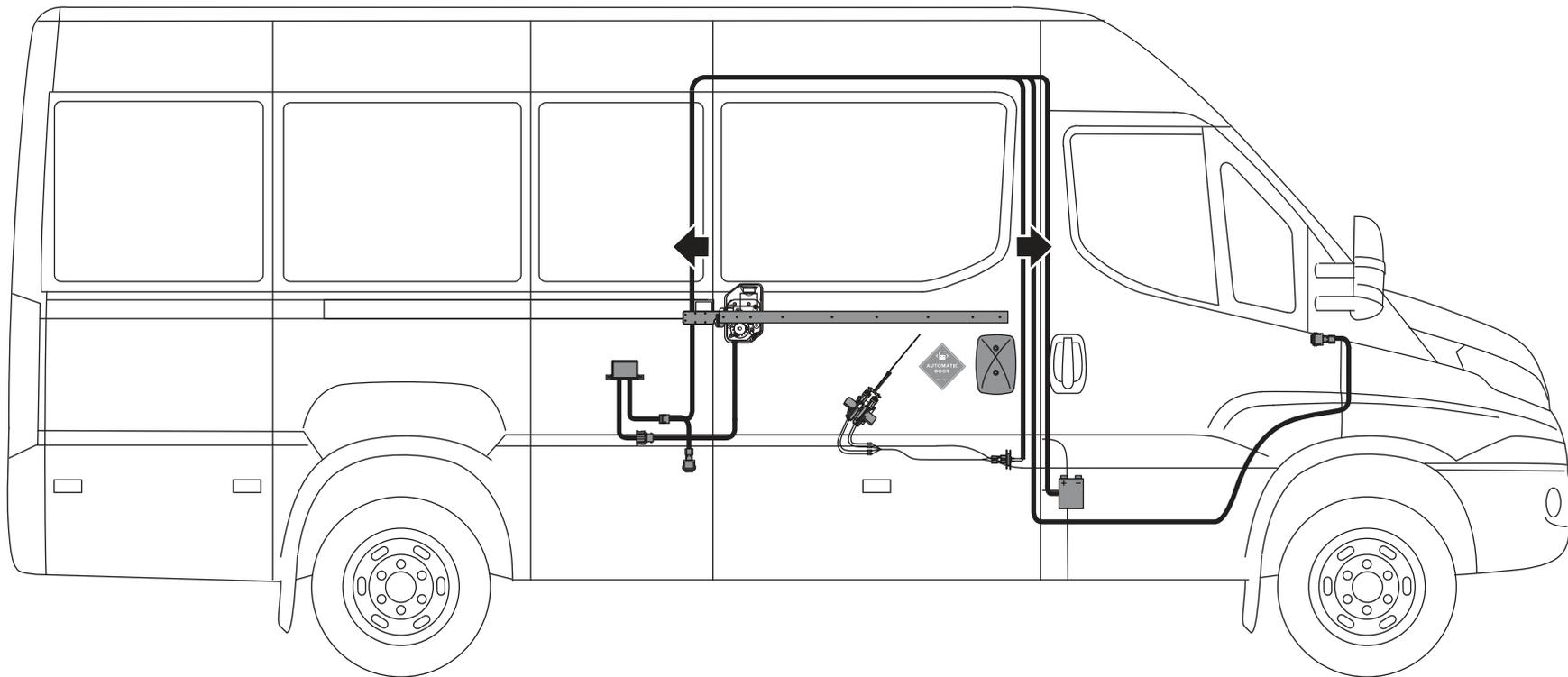
Automatiktüren

# SCHIEBETÜRANTRIEB

## MONTAGEANLEITUNG CAYMAN 102

05.01.2025

IVECO DAILY ab 2015



Version 08.01

## Symbole und Darstellungsmittel

### Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um Sie vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- ▶ Lesen und beachten Sie diese Warnhinweise immer.
- ▶ Befolgen Sie alle Maßnahmen, die mit dem Warnsymbol und Warnwort gekennzeichnet sind.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	<b>WARNUNG</b>	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen führen.

### Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“. Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe.
	bedeutet „Zusätzliche Information“
	Symbol für eine Handlung: Hier müssen Sie etwas tun. ▶ Halten Sie bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge ein.

## Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Broschüre enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

## Mitgeltende Dokumente

Art	Name
Bedienungsanleitung	Cayman 102

Die Pläne unterliegen Änderungen. Nur den neuesten Stand verwenden.

Symbole und Darstellungsmittel.....	2
Produkthaftung.....	2
Mitgeltende Dokumente.....	2
1 Sicherheitshinweise.....	3
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.2. Sicherheitshinweise.....	3
1.3. Sicherheitsbewußtes Arbeiten.....	3
1.4. Prüfung des montierten Antriebs.....	3
1.5. Umweltbewusstes Arbeiten.....	3
2 Werkzeuge und Hilfsmittel.....	4
3 Lieferumfang und Vollständigkeit.....	4
4 Transport und Lagerung.....	4
5 Produktbeschreibung.....	5
5.1. Produktbeschreibung.....	5
5.2. Technische Daten.....	5
5.3. Bedienelemente.....	6
5.4. Funktionen des Antriebs.....	6
6 Montage.....	7
6.1. Hinweise vor Montagebeginn.....	7
6.2. Kabelbaum und Anschlussplan.....	8
6.3. Verlegeplan für Kabelbaum.....	9
6.4. Einbau der Steuerung und anklennen an die Fahrzeug-Masse.....	10
6.5. Anschluss der Klemme an den Pluspol der Starterbatterie.....	11
6.6. Einbau des Stellmotors mit Kabelbaum.....	12
6.7. Montage der Kontaktschalter und der Bedientaste.....	14
6.8. Montage der Führungsschiene.....	15
6.9. Montage der Gelenkplatte.....	17
6.10. Vorbereitung des Antriebs zur Montage.....	18
7 Erstinbetriebnahme.....	19
7.1. Erstinbetriebnahme des Antriebs.....	19
7.2. Einstellung des Antriebs.....	20
7.3. Montage der Abdeckleiste.....	21
7.4. Funktionen des Antriebs und Einstellung der Steuerung.....	22
7.5. Informationsaufkleber.....	23
8 Optionales Zubehör.....	24
8.1. Fernbedienung.....	24
8.2. Berührungsknopf.....	24
8.3. Abdeckung Türaussengriff.....	25
8.4. Sicherheits-Kontaktleiste an Türkante.....	26
9 Hinweise.....	28
9.1. Not-Türöffnung von aussen.....	28
9.2. Not-Türöffnung von innen.....	28
10 Demontage.....	29
10.1. Antrieb.....	29
11 Erweiterungen (abhängig vom Fahrzeug).....	30
11.1. Aus-/Einschalten des Empfängers Fernbedienung mit der Fahrzeugzentralverriegelung.....	30
11.2. Koppelung der elektrischen Trittstufe mit dem Ador Antrieb.....	31
11.3. Anschlussplan der Erweiterungen.....	31
12 Informationen.....	32

## 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Türantrieb Cayman 102 / 202 ist zum automatischen Öffnen und Schließen von Schiebetüren bestimmt. Der Türantrieb ist ausschließlich geeignet für den Einsatz in Kastenwagen. Dieser Türantrieb erfüllt die Anforderungen nach UN/ECE R107, 7.6.5..

Anderer Einsatz als der bestimmungsgemäße Gebrauch, wie z. B. dauerhafter manueller Betrieb, sowie alle Veränderungen am Produkt sind unzulässig.

Beachten Sie die „ADOR Produktinformationen für Antriebe“.

## 1.2 Sicherheitshinweise

- > Vorgeschriebene Montage- und Wartungsarbeiten müssen von Sachkundigen durchgeführt werden.
- > Die Montage erfordert Bohrlöcher an Karosserieteilen, Die exakte Position dieser Bohrlöcher ist erforderlich, um die Positionsgenauigkeit der zusammengesetzten Bauteile einzuhalten.
- > Für sicherheitstechnische Prüfungen sind die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften zu beachten.
- > Eigenmächtige Änderungen an dem Antrieb schließen jede Haftung von ADOR für resultierende Schäden aus
- > Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt ADOR keine Gewährleistung.
- > Auch für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur ADOR-Originalteile verwendet werden.
- > Gemäß der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG ist vor Inbetriebnahme der Türanlage eine Gefahrenanalyse durchzuführen und die Türanlage gemäß der CE-Kennzeichnungsrichtlinie 93/68/EWG zu kennzeichnen.
- > Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
  - > DIN VDE 0100-600: „Errichten von Niederspannungsanlagen; Teil 6: Prüfungen“
  - > DIN EN 60335-2-103, DIN 18263-4
  - > Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere BGV A1 „Grundsätze und Prävention“ und BGV A3 DA „Durchführungsanweisungen zur Unfallverhütungsvorschrift „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“



Das Produkt sollte so eingebaut werden, dass ein müheloser Zugriff auf das Produkt bei etwaigen Reparaturen und/oder Wartungen mit verhältnismäßig geringem Aufwand gewährleistet ist und etwaige Ausbaurkosten nicht in einem wirtschaftlichen Missverhältnis zu dem Wert des Produkts stehen.

## 1.3 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- > Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- > Nur die im Kabelplan angegebenen Kabel verwenden.
- > Lose, antriebsinterne Kabel mit Kabelbindern sichern.
- > Vor Arbeiten an der Elektrik: Die Stromversorgung zu Starterbatterie trennen
- > Für Litzen grundsätzlich isolierte Aderendhülsen verwenden.
- > Für ausreichend Beleuchtung sorgen.
- > Verletzungsgefahr bei geöffneter Schiebetür. Durch sich bewegende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingezogen werden!
- > Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen!
- > Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten an der Karosserie!
- > Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage!

## 1.4 Prüfung des montierten Antriebs

Maßnahmen zur Absicherung und Vermeidung von Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen:

- > Funktion des automatischen Umkehrens bei Kontakt mit einem Hindernis prüfen.
- > Sicherheitsanalyse (Gefahrenanalyse) durchführen.

## 1.5 Umweltbewusstes Arbeiten

- > Bei der Entsorgung der Türanlage die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.
- > Batterien und Akkus nicht mit dem Hausmüll entsorgen.
- > Bei der Entsorgung des Antriebs und Batterien/Akkus die gesetzlichen Bestimmungen einhalten.

## 2 Werkzeuge und Hilfsmittel

Blindnietmutter _____	15 Stück
Bohrer 2,5; 3,2; 5; 6,5 _____ je	1 Stück
Bohrmaschine _____	1 Stück
Cutter _____	1 Stück
Draht zum Durchziehen _____	3 Meter
Eisensäge _____	1 Stück
Flachschraubendreher _____	1 Stück
Hammer _____	1 Stück
Klammerabzieher _____	1 Stück
Körner _____	1 Stück
Kombizange _____	1 Stück
Kreuzschlitzschraubendreher _____	1 Stück
Lampe _____	1 Stück
Maulschlüssel/Gabelschlüssel _____	1 Satz
Messer _____	1 Stück
Messschieber/Schieblehre _____	1 Stück
Nietwerkzeug für Einnietmutern Gesipa GBM10 ____	1 Stück
Nusssatz 1/4" - SW 10 bis 17 mm _____	1 Stück
Ratsche/Knarre _____	1 Stück
Reinigungsbenzin _____	1 Flasche
Satz von Inbusschlüsseln _____	1 Satz
Satz von Torx-Bits _____	1 Satz
Seitenschneider _____	1 Stück
Stahllineal _____	1 Stück
Stufenbohrer 4 bis 24 mm oder Schälbohrer ____ je	1 Stück
Verlängerungskabel _____	1 Stück

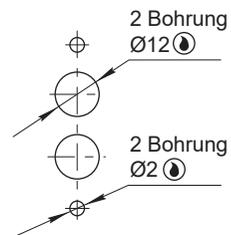
Nach dem Bohren bleibt ein Grat am Bohrloch, der Karosserielack wird beschädigt.

Die Stellen, die zusätzliche Nacharbeit benötigen, werden mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:

 --- Kanten entgraten

 --- Kanten anfasen

 --- Kanten mit Korrosionsschutz versehen



## 3 Lieferumfang und Vollständigkeit

- Verpackungseinheiten öffnen und auf Vollständigkeit prüfen.

### Schiebetürantrieb Cayman 102

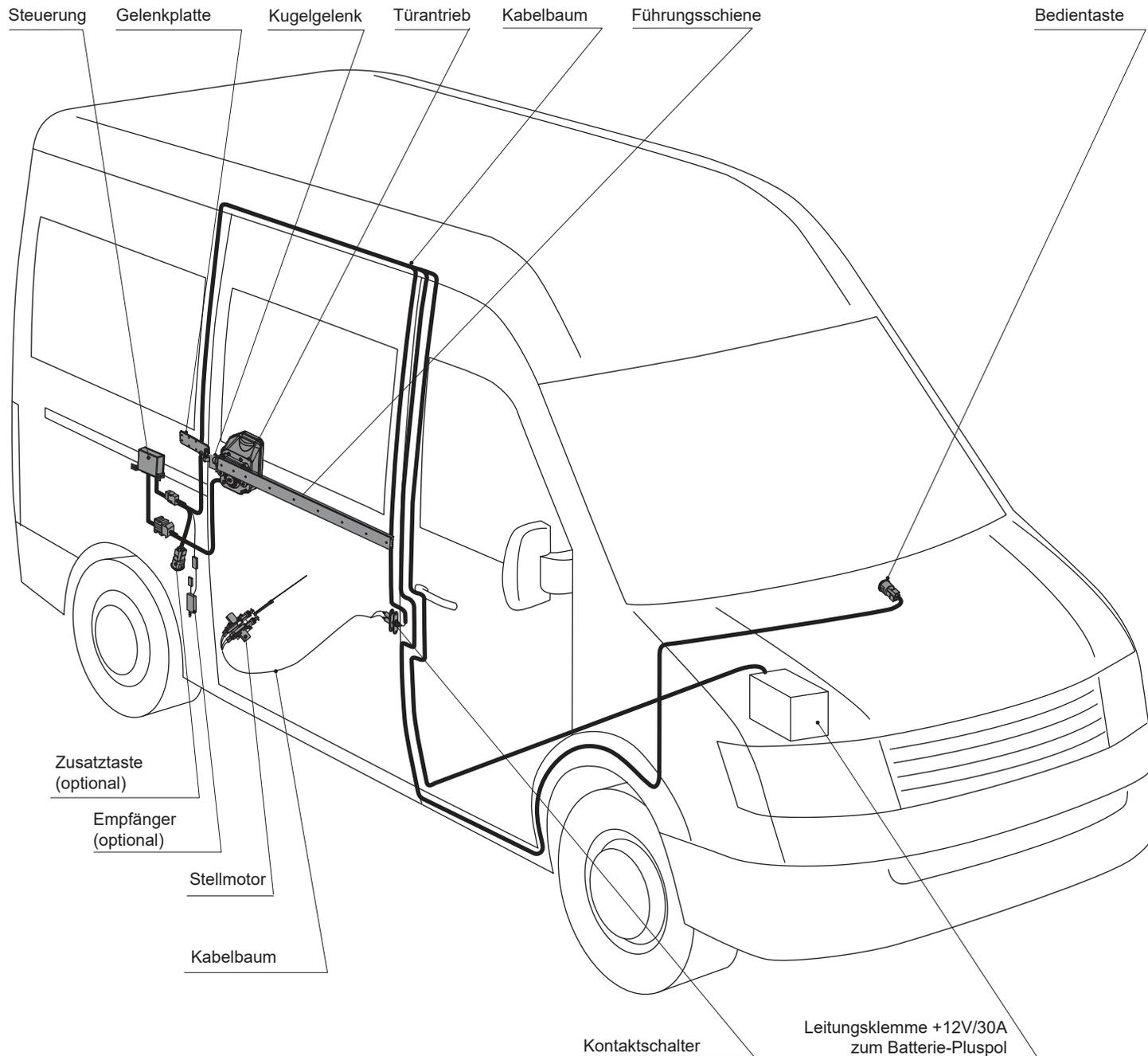
- > Antrieb
- > Steuerung
- > Kabelbaum, komplett
- > Führungsschiene mit
  - > Ausgleich (3x)
  - > Montageplatte
  - > Befestigungsgarnitur
- > Gelenkplatte
- > Stellmotor
- > Kontaktschalter

### Zubehör (Option)

- > Fernbedienung ( 1 oder 2 Schlüssel)
- > Touch Taster
- > Abdeckung äusserer Türgriff
- > Sicherheits-Schaltleiste an Türkante
- > Bedienung Schiebetürantrieb über Griff innen und aussen

## 4 Transport und Lagerung

- > Der Schiebetürantrieb ist nicht für harte Schläge oder für den Sturz aus der Höhe gebaut. Nicht werfen, nicht fallenlassen.
- > Lagertemperaturen unter  $-30\text{ °C}$  und über  $+60\text{ °C}$  können zu Schäden am Gerät führen.
- > Vor Nässe schützen.



## 5.1 Produktbeschreibung

Dieser Antrieb ist zum Öffnen / Schliessen von Schiebetüren in Kastenwagen der Typen "Peugeot Boxer", "Citroen Jumper", "Fiat Ducato" ausgelegt.

Die Anordnung von Baugruppen und -teilen des Antriebs ist beispielhaft an einem Modell eines Kastenwagens dargestellt.

**i** In dieser Montageanleitung wird der Antrieb mit Sonderzubehör beschrieben. Falls der Standard-Antrieb montiert wird, entfallen entsprechende Abschnitte in dieser Montageanleitung.

## 5.2 Technische Daten

Der Schiebetürantrieb "CAYMAN" ist zum Öffnen/ Schliessen von Schiebetüren in Kastenwagen, z.B. Kleinbusse und Wohnmobile, bestimmt. Eine Auflistung der Modelle finden Sie auf dem Deckblatt. Sollte Ihr Modell nicht gelistet sein, fragen Sie uns bitte.

Nennleistungsaufnahme	70 W
Maximale Aufnahmeleistung	250 W
Türöffnungszeit (von der Öffnungsweite abhängig)	2 - 6 Sek.
Türöffnungszeit (von der Öffnungsweite abhängig)	2 - 6 Sek.
Umgebungstemperatur	-40°C bis +40°C
Max. zulässiger Neigungswinkel des Kastenwagens	15%
Lebensdauer des Antriebs	mindestens 1.200.000 Zyklen
Maximale Antriebskraft	370 N (37 kg)



Die Funktionssicherheit und Haltbarkeit der Antriebs der Fa. Ador sind grundsätzlich von der fachgerechten Montage abhängig. Es wird eine Montage in Fachwerkstätten empfohlen. Versierte Laien sollten sich gut vorbereiten und ggf. fachkundige Unterstützung hinzuziehen.

### 5.3 Bedienelemente

Der ADOR-Antrieb ist ein elektromechanisches Gerät, das an das Fahrzeugnetzwerk angeschlossen ist. Der Antrieb besteht aus den zwei Baugruppen:

Türantrieb und Stellmotor

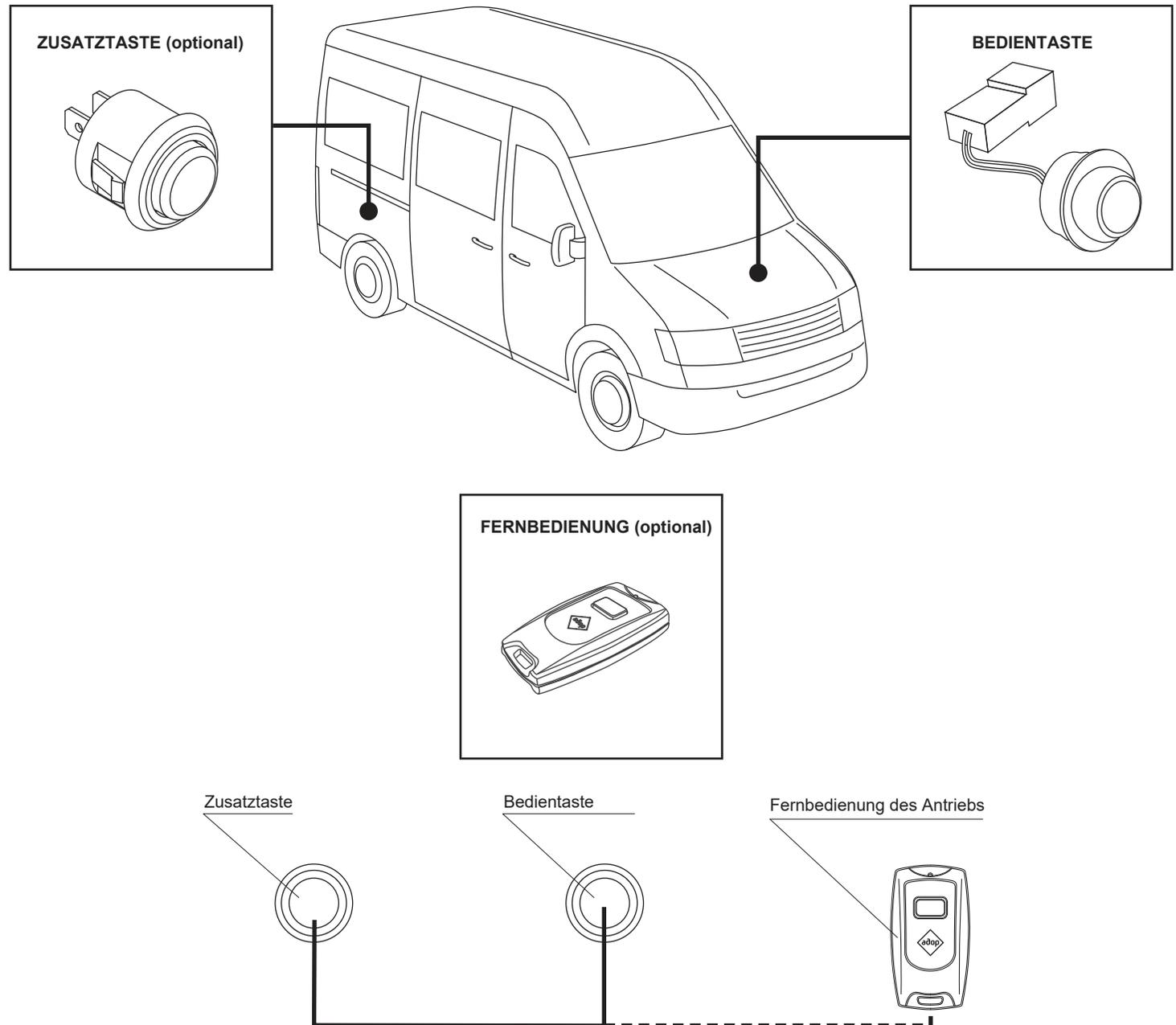
Mit dem Stellmotor wird das Schloss geöffnet und mit dem Schiebetürantrieb wird die Schiebetür geöffnet und geschlossen.

Folgendermaßen wird der Antrieb gesteuert:

- **Bedientaste**  
Diese ist für die Türbedienung und die Antriebseinstellung
- **Fernbedienung**  
Die Fernbedienung dient zur Türbedienung

### 5.4 Funktionen des Antriebs

- **Tür öffnen / schliessen**
- **Tür anhalten**
- **Automatischer Rücklauf**
- **Tonsignal beim Öffnen/Schliessen**
- **Einstellung der Türöffnungsweite**

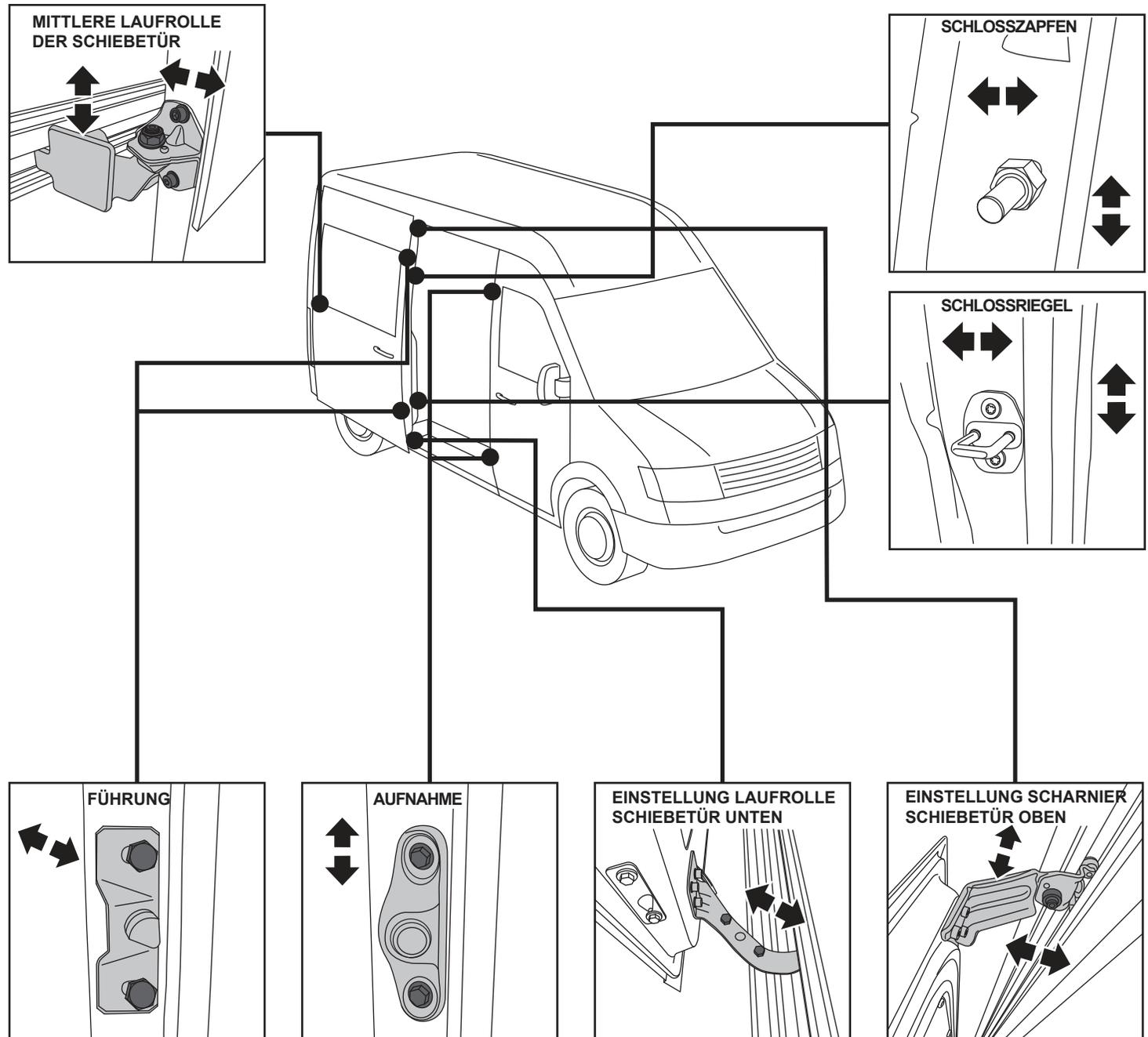


## 6 Montage vorbereiten

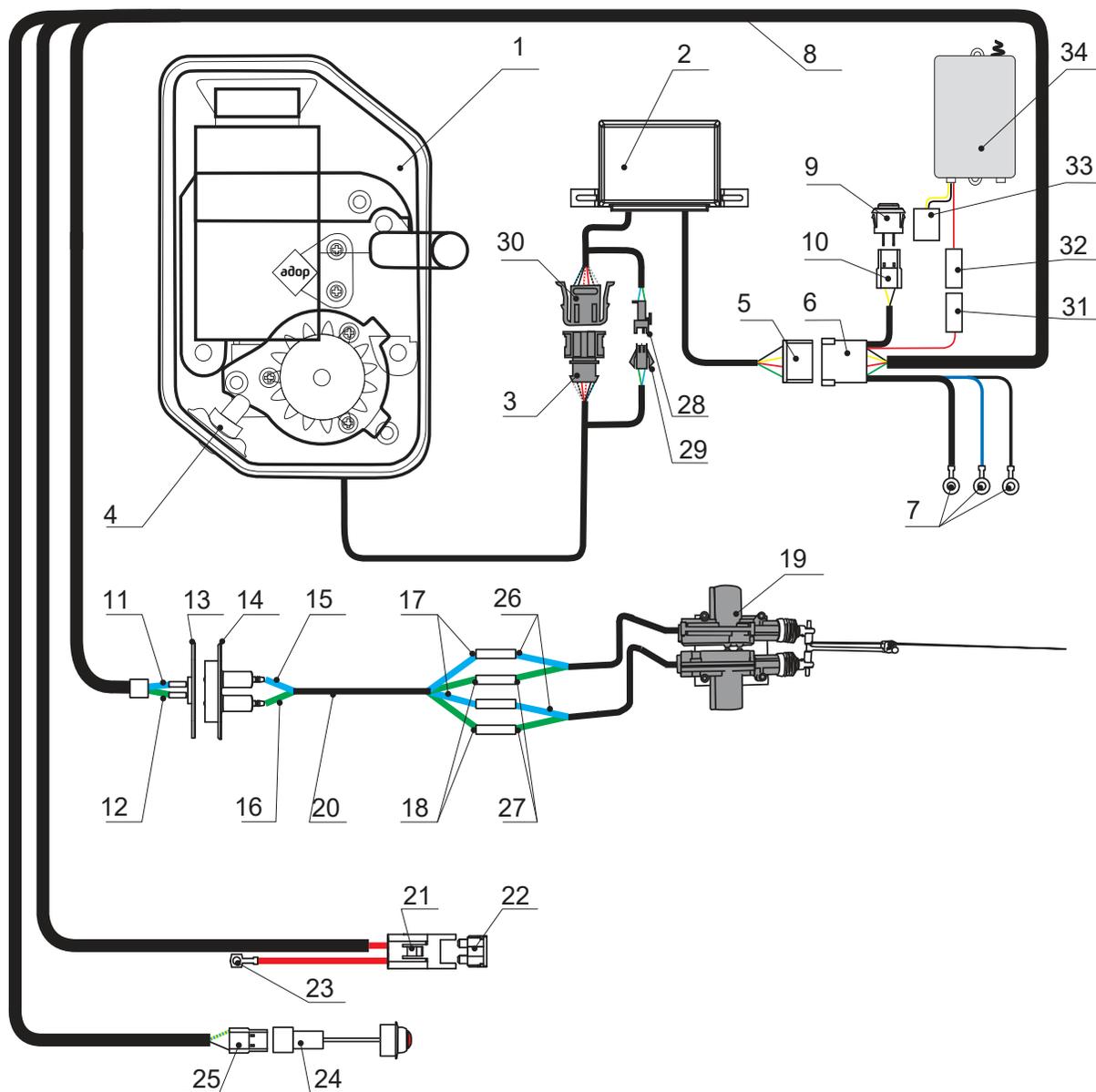
### 6.1 Hinweise vor Montagebeginn

Vor dem Einbau des Antriebs muss die Einstellung der Position der Schiebetür im Kastenwagen kontrolliert werden:  
 Überprüfung des Spaltes zwischen Schiebetür und Karosserie links und rechts sowie oben und unten auf Gleichmäßigkeit.  
 Die Schiebetür ist ggf. nachzujustieren.

Diese Einstellung beeinflusst die Funktion des Antriebs.

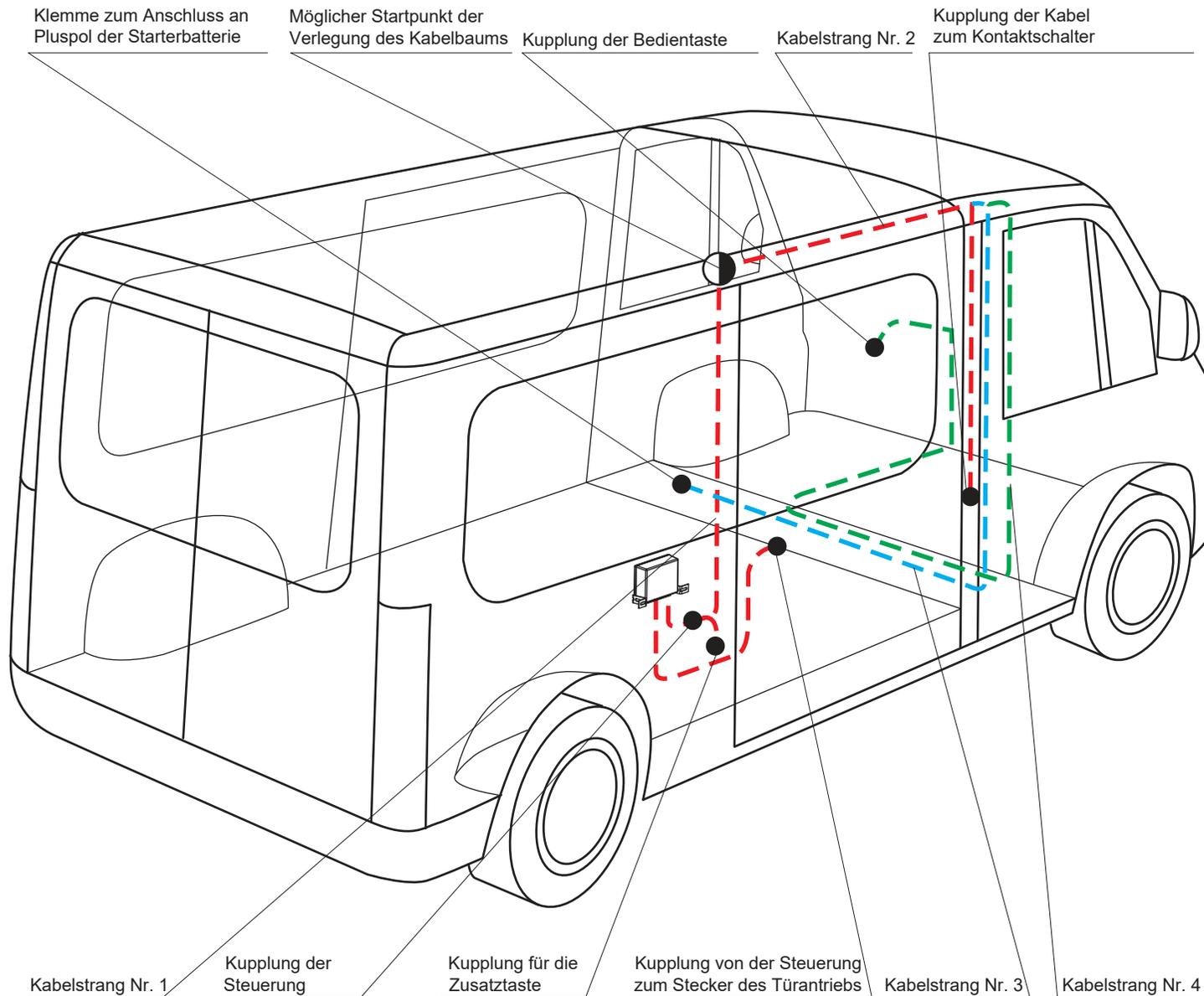


## 6.2 Kabelbaum und Anschlussplan



1. Türantrieb Cayman 102
2. Steuerung Cayman 102
3. Stecker Türantrieb - Steuerung
4. LED Licht
5. Kupplung Steuerung - Kabelbaum
6. Stecker Kabelbaum - Steuerung
7. Klemmen zur Fahrzeug-Masse "-"
8. Kabelbaum
9. Zusatzaste / Empfänger Fernbedienung
10. Kupplung zum Anschluss der Zusatzaste
11. Kupplung Kabel blau zum Kontaktschalter
12. Kupplung Kabel grün zum Kontaktschalter
13. Kontaktschalter Fahrzeug
14. Kontaktschalter Schiebetür
15. Kupplung Kabel blau zum Kontaktschalter
16. Kupplung Kabel grün zum Kontaktschalter
17. Kupplung Kabel blau zum Stellmotor
18. Kupplung Kabel grün zum Stellmotor
19. Stellmotor
20. Kabelbaum Stellmotor
21. Sicherungshalter
22. Sicherung 30 A
23. Klemme Anschluss an Pluspol Starterbatterie
24. Bedientaste
25. Kupplung zum Anschluss der Bedientaste
26. Stecker Kabel blau vom Stellmotor
27. Stecker Kabel grün vom Stellmotor
28. Kupplung LED Licht
29. Stecker LED Licht
30. Kupplung Steuerung - Türantrieb
31. Kupplung +12V
32. Stecker +12V
33. Stecker Empfänger Fernbedienung und/oder Türgriffmodul an 10.
34. Empfänger Fernbedienung und/oder Türgriffmodul (optional)

## 6.3 Verlegeplan für Kabelbaum



Alle Kabel müssen geschützt fest angebracht werden, damit Kabelbruch und Abrieb nicht zum Kurzschluss führen.

Um den Kabelbaum in Hohlräumen zu verlegen, ist ein Stahldraht zum Durchziehen hilfreich. Die mögliche Verlegung ist auf der Abbildung dargestellt. Um die Kabelisolation nicht zu beschädigen, sollte die Verlegung vorsichtig ausgeführt werden.

Ein möglicher Anfangspunkt zur Kabelverlegung ist auf der Abbildung angegeben. Hierbei sollte folgende Reihenfolge beachtet werden:

1. den Kabelstrang Nr. 1
2. den Kabelstrang Nr. 2
3. den Kabelstrang Nr. 3
4. den Kabelstrang Nr. 4

verlegen.

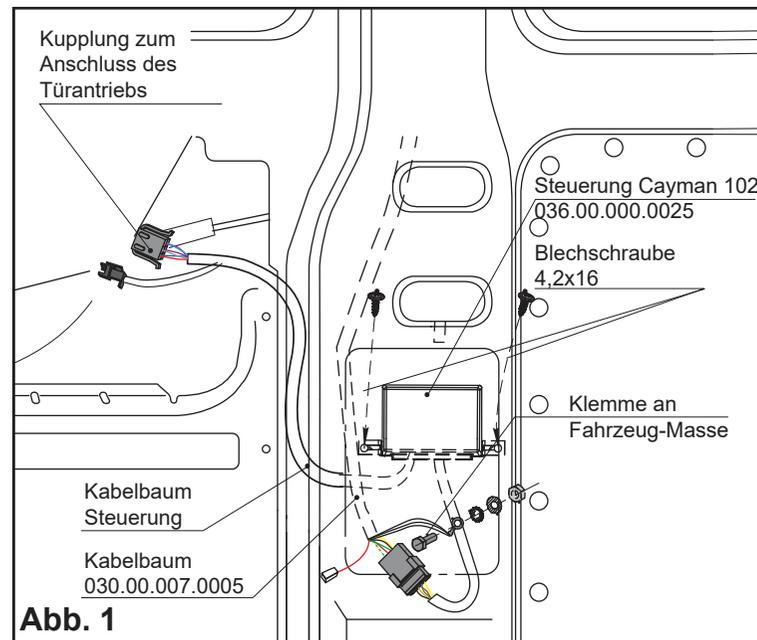
Da der Kabelbaum aus diesen 4 Kabelsträngen besteht, sollte dieser bei Verlegung von Kabelstrang Nr. 1 entsprechend der anderen Kabelstränge sortiert werden.

#### 6.4 Einbau der Steuerung und anklemmen an die Fahrzeug-Masse

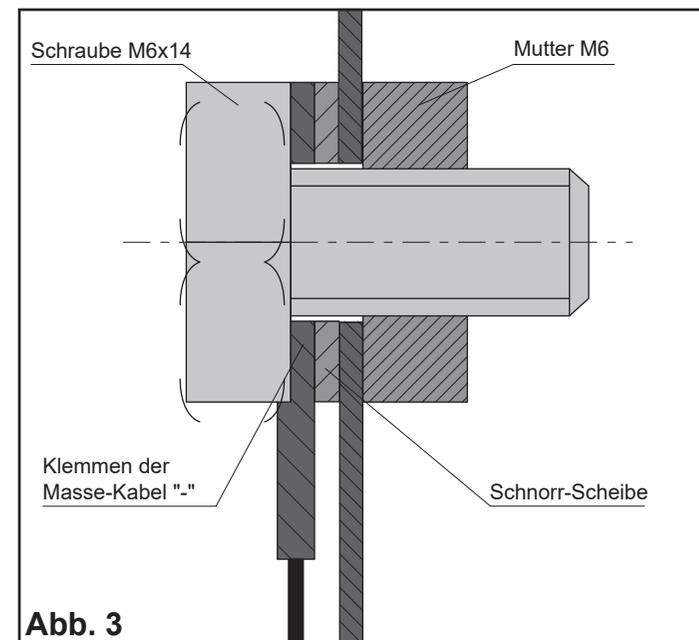
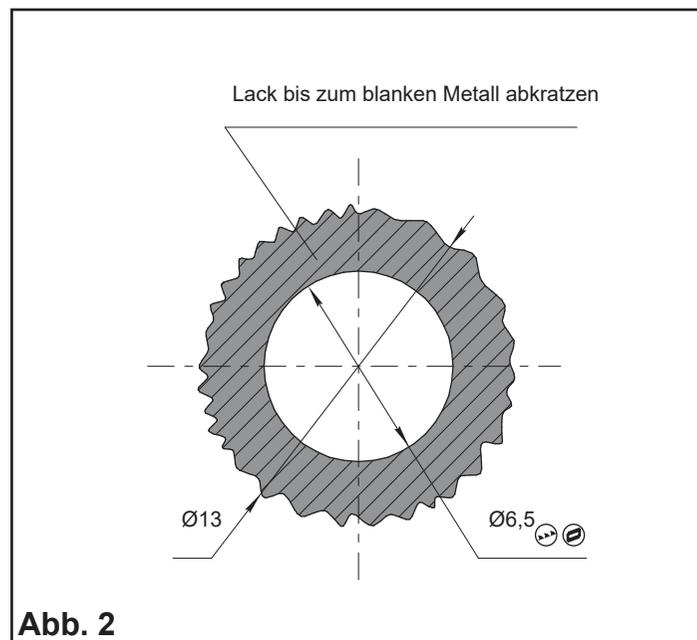
Die Steuerung z. B. auf der C-Säule oder in einem Hohlraum der Karosserie-Säule unterbringen und mit 2 Blechschrauben 4,2x16 (Lieferumfang) befestigen, siehe **Abb. 1**.

Zur Befestigung der Klemmen an die Fahrzeug-Masse ein Loch mit  $\text{Ø}6,5$  mm an einer beliebigen Stelle bohren und den Lack abkratzen (**Abb. 2**), um ausreichenden Kontakt zu haben.

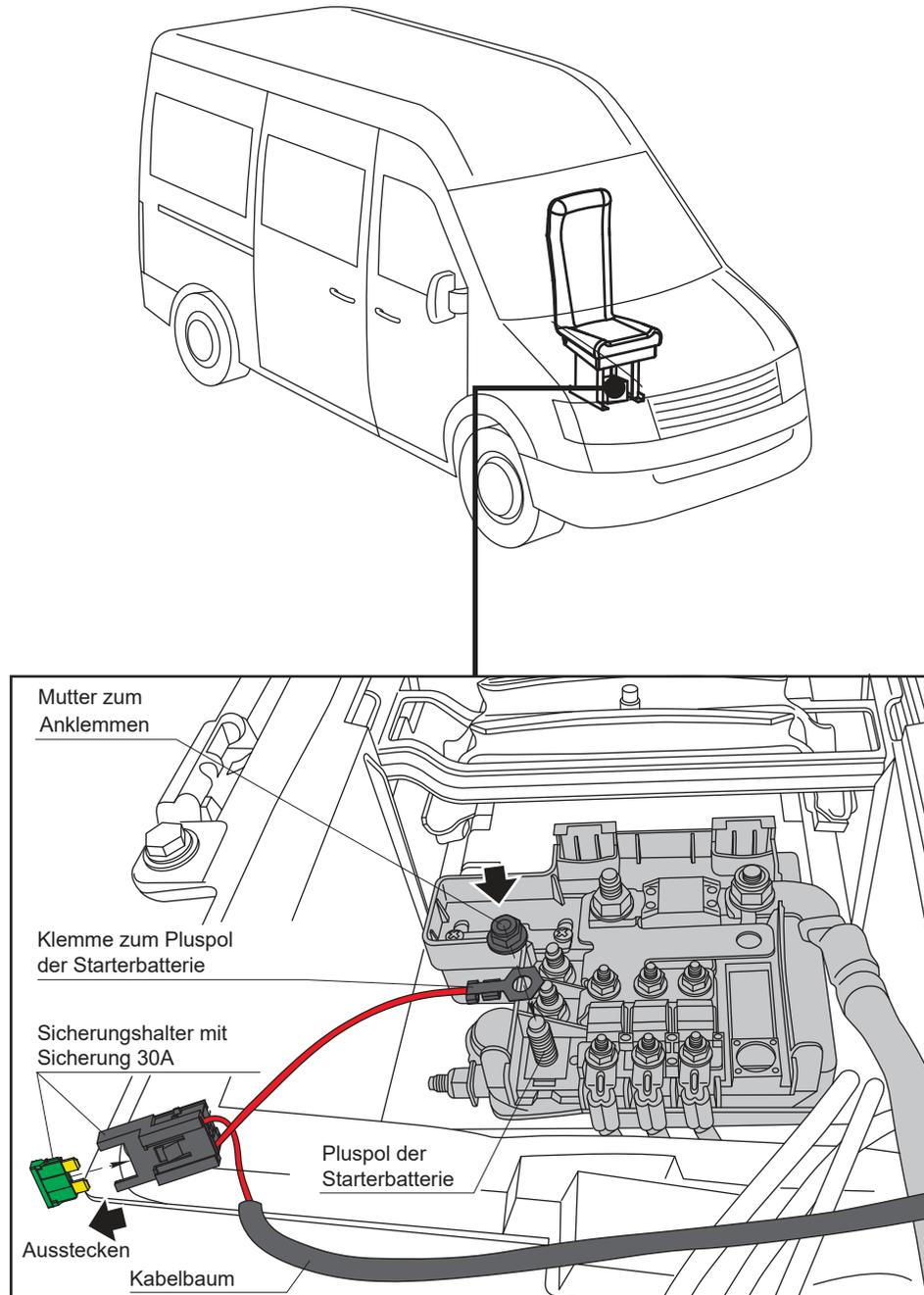
Die Klemmen auf die Schraube M6x14 stecken, die Schnorr-Scheibe aufstecken und die Schraube durch das Bohrloch stecken und mit der Mutter M6 verschrauben, siehe **Abb. 3**.



Die Steuerung mit den Kabeln nach unten zeigend montieren (Abb. 1), um das Eindringen von Kondenswasser zu verhindern



## 6.5 Anschluss der Klemme an den Pluspol der Starterbatterie



Die Klemme des roten Kabels (+12V) des Kabelbaums an eine nicht belegte Schraube des Pluspols der Starterbatterie, die sich im Fussraum des Fahrersitzes befindet, anschliessen und mit der Mutter befestigen.



Vor diesem Anschluss die Sicherung 30A aus den Sicherungshalter ausstecken!  
Die Sicherung erst nach vollständiger Installation der elektrischen Verbindungen einstecken.

## 6.6 Einbau des Stellmotors 030.19.000.0004 mit Kabelbaum 030.10.007.0001

Setzen sie den Stellmotor mit der Halterung an dem Innentürblech an und zeichnen sie die Bohrlöcher an. Bohren Sie 2 Löcher  $\varnothing$  6,5 mm. Setzen sie den Antrieb in die Türinnenseite und befestigen sie ihn mit 2 Schrauben M6x10.

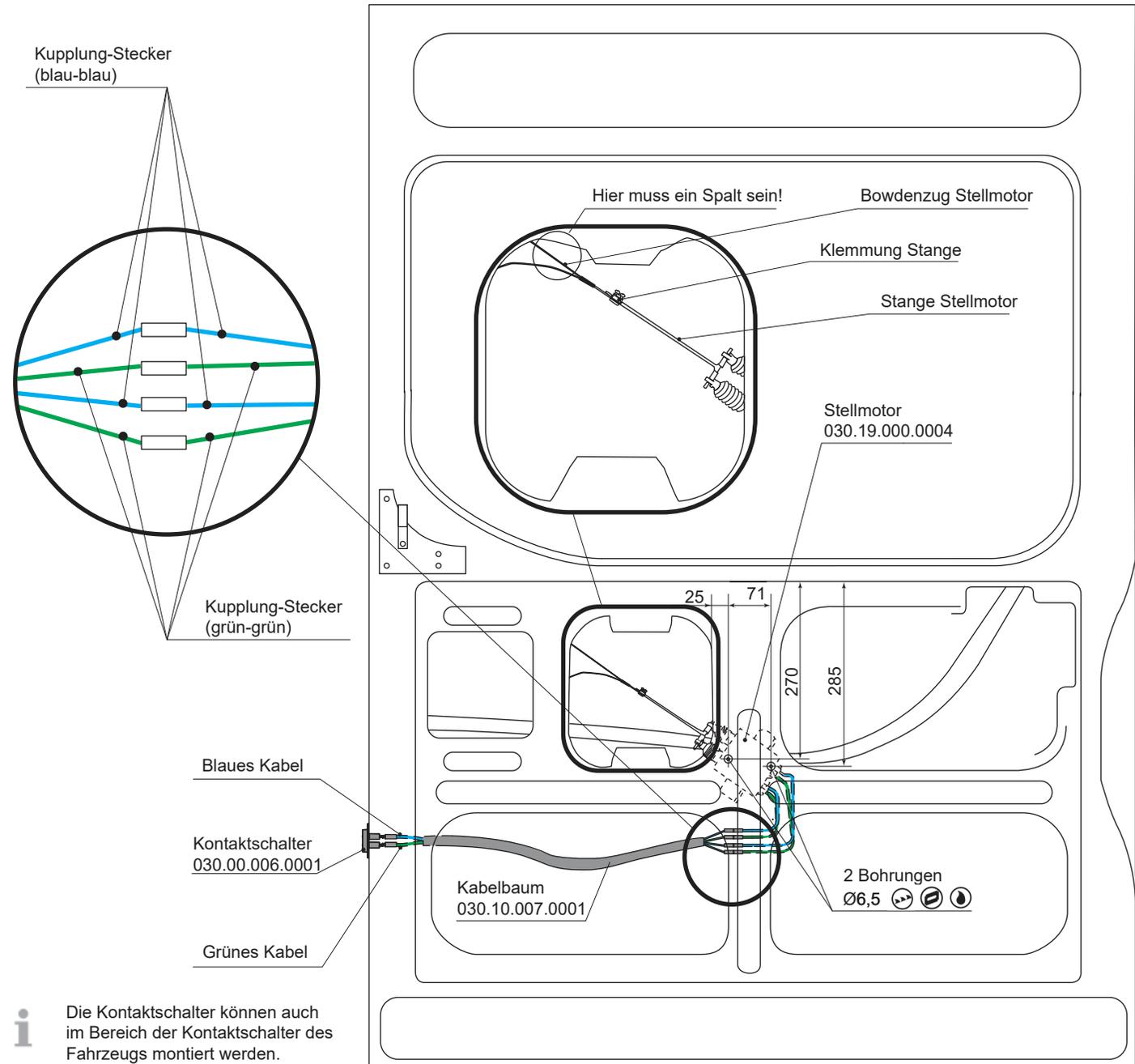
Schließen sie die Tür von Hand.

Mit Hilfe der Klemmung die Länge der Stange so einstellen, dass der Bowdenzug Stellmotor bis zum Äußersten gespannt ist, aber das Türschloss sicher eingerastet bleibt. Den Bowdenzug ggf. kürzen.

Die Kabel mit Kupplung und Stecker, wie rechts dargestellt, verbinden.

Zwischen dem Kabel des Schlossantriebs und der Kante der Türverstärkung muss ein Spalt sein.

**!** Zwischen dem Bowdenzug Stellmotor und dem Türblech muss ein Spalt sein, der Bowdenzug darf nicht scheuern.



## Einbau des Stellmotors

Schrauben sie den Türgriff innen ab (**Abb. 4**).

Trennen sie die beiden Bowdenzüge vom Türgriff innen (**Abb. 5**).

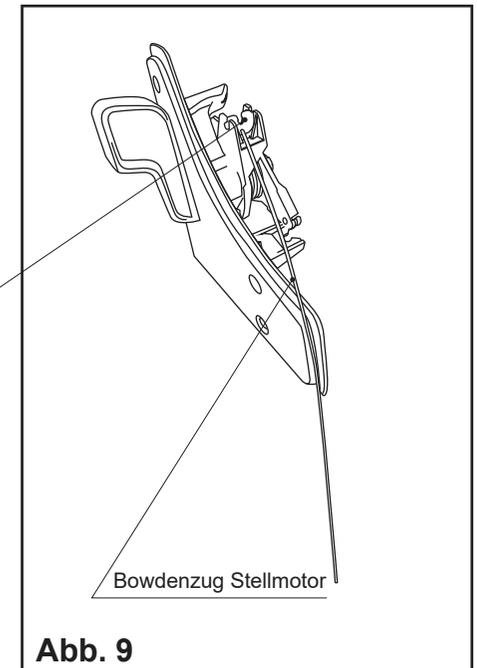
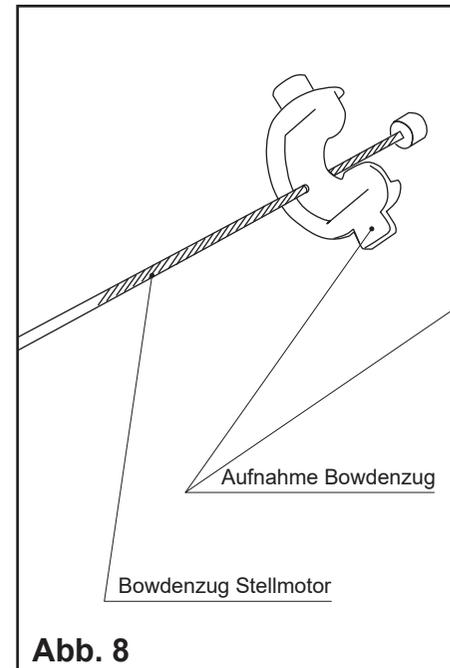
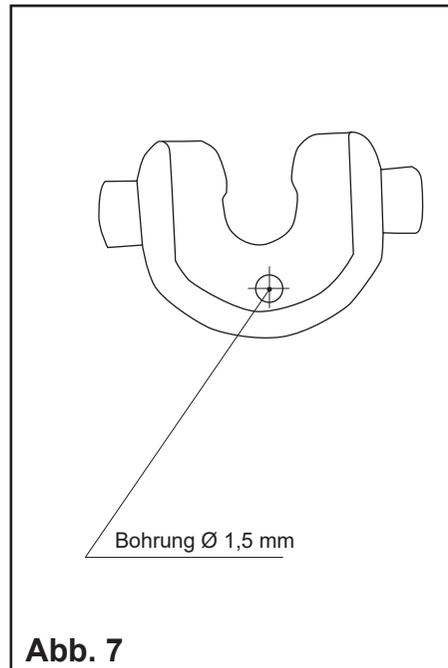
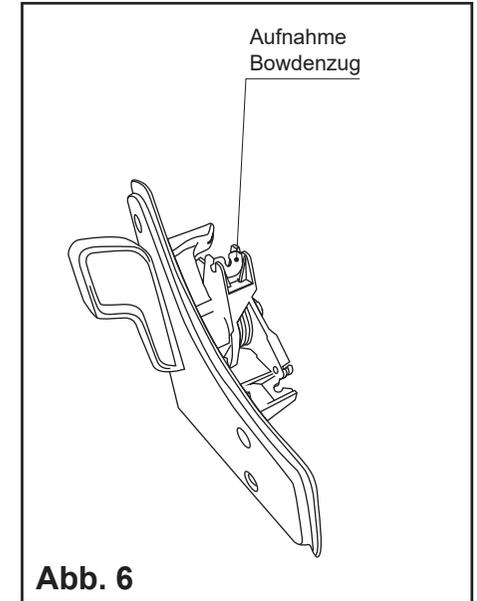
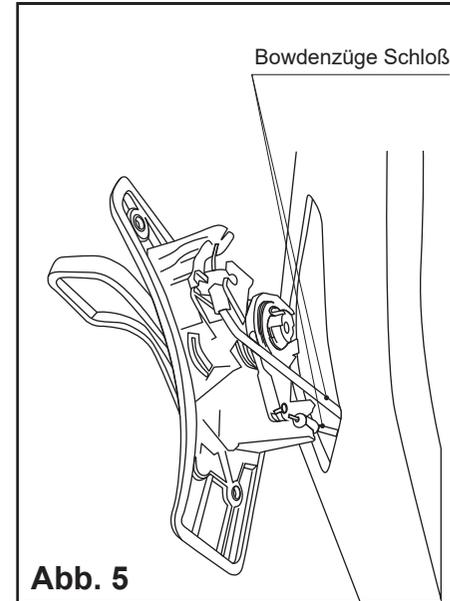
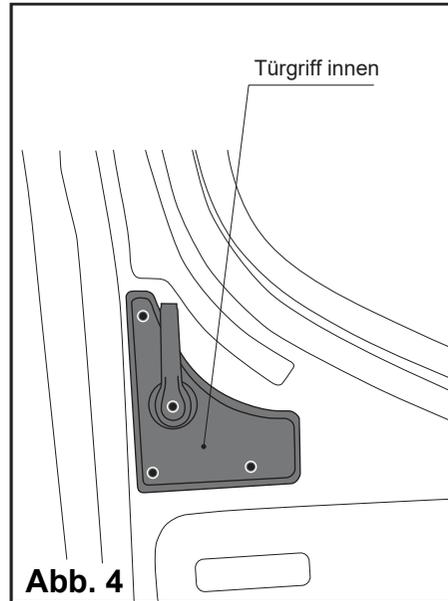
Lösen sie die Aufnahme Bowdenzug vom Türgriff innen (**Abb. 6**) und bohren Sie ein Loch mit  $\varnothing 1,5$  mm, wie in **Abb. 7** dargestellt.

Ziehen sie den Bowdenzug Stellmotor durch die Bohrung der Aufnahme Bowdenzug (**Abb. 8**).

Montieren sie die Aufnahme Bowdenzug mit dem Bowdenzug am Türgriff innen (**Abb. 9**).

Ziehen sie den Bowdenzug Stellmotor in das Innere der Tür und klemmen sie beide Bowdenzüge Schloß in umgekehrter Reihenfolge an den Türgriff innen an (**Abb. 5**).

Schrauben sie den Türgriff innen wieder an (**Abb. 4**).



## 6.7 Montage der Kontaktschalter 030.00.006.0001 und der Bedientaste

### Kontaktschalter Schiebetür

Die Bohrlöcher gem **Abb. 10** markieren.  
Zwei Bohrungen mit  $\varnothing 14$  mm und  
zwei Bohrungen mit  $\varnothing 2,5$  mm anbringen.

Das blaue Kabel auf die obere Fahne aufstecken  
und das grüne Kabel auf die untere stecken, siehe  
Seite 12.

Den Kontaktschalter mit zwei Senkkopfschrauben  
ST3,5x16 (Lieferumfang) befestigen, **Abb. 11**.

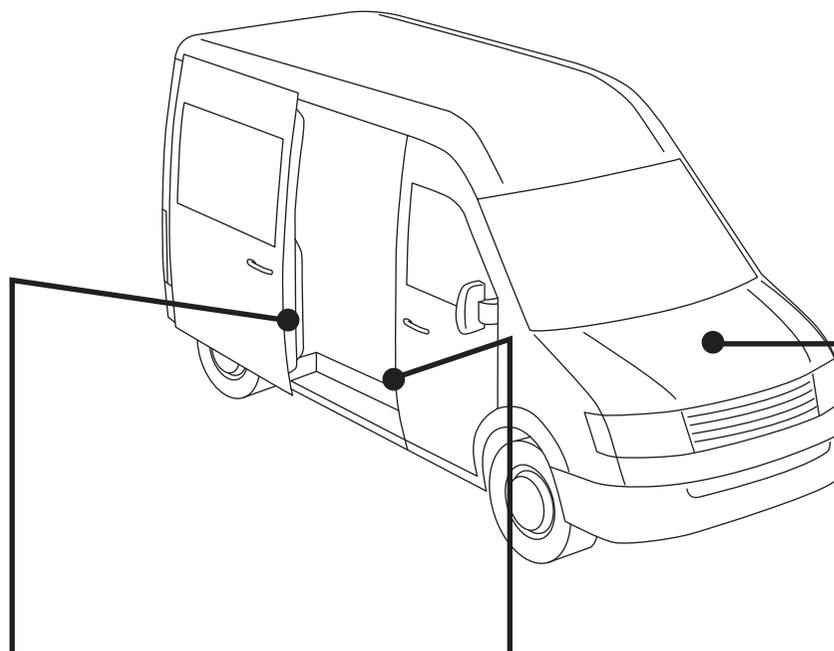
### Kontaktschalter Karosserie

Die Position des Kontaktschalters kann über das  
Öffnen und Schliessen mit Kontaktschaltspuren auf dem  
Lack ermittelt werden, **Abb. 11**.  
Alternativ kann die Position zwischen Schiebetür  
und Karosserie ausgemessen werden.

Die Bohrlöcher gem. **Abb. 11** markieren.  
Eine Bohrungen mit  $\varnothing 20$  mm und  
zwei Bohrungen mit  $\varnothing 2,5$  mm anbringen.

Den Kontaktschalter mit zwei Senkkopfschrauben  
ST3,5x16 (Lieferumfang) befestigen, **Abb. 11**.

Das blaue Kabel auf die obere Fahne aufstecken  
und das grüne Kabel auf die untere stecken.



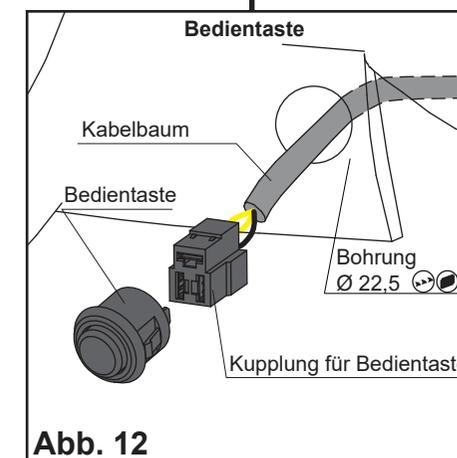
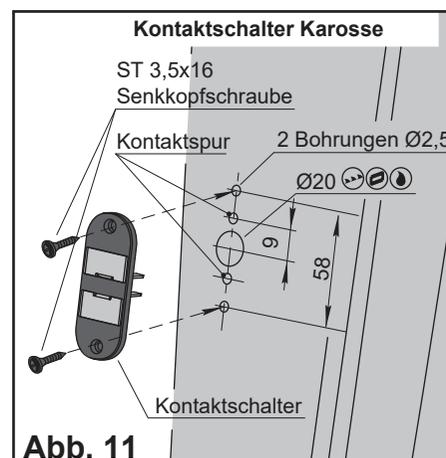
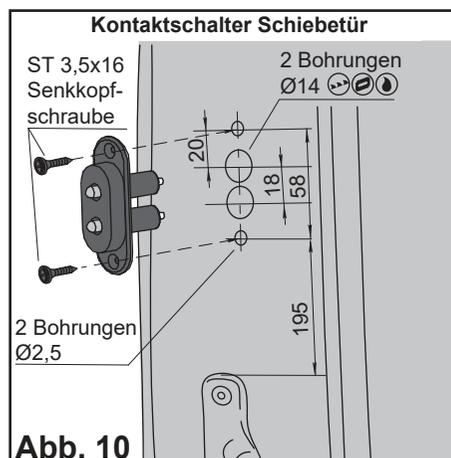
Die Bedientaste kann beliebig positioniert werden.

Eine Möglichkeit ist im Amaturenbrett des Fahrzeugs.  
Dazu an der gewünschten Stelle eine Bohrung von  
 $\varnothing 22,5$  mm anbringen.

Die Bedientaste in die Bohrung eindrücken, vorher wird  
die Kupplung für Bedientaste aufgesteckt (**Abb. 12**).



Die Kontaktschalter können auch  
im Bereich der Kontaktschalter des  
Fahrzeugs montiert werden.



## 6.8 Montage der Führungsschiene

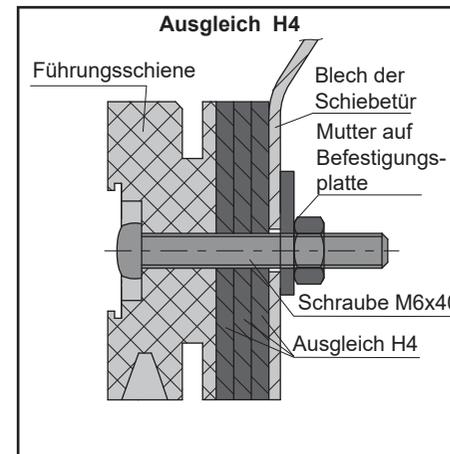
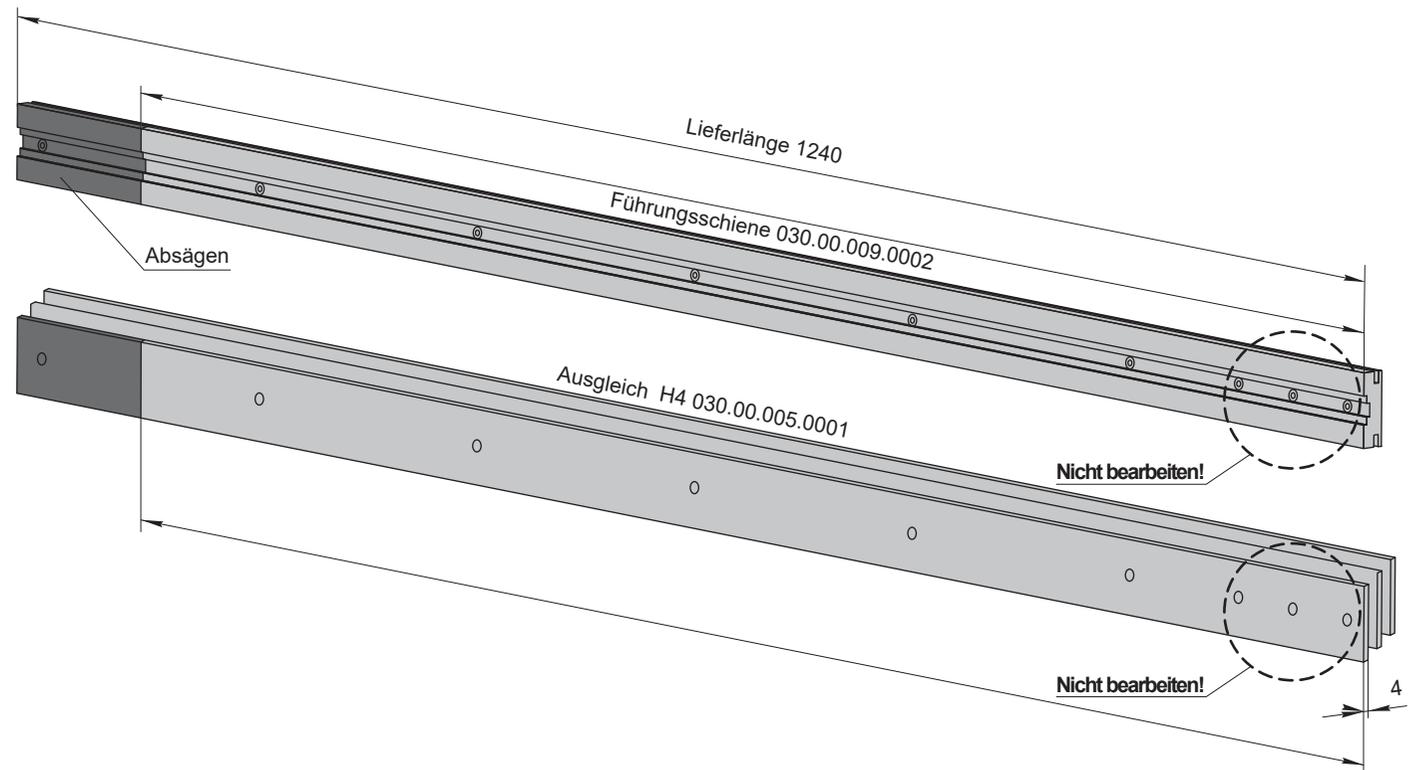
Bei der empfohlenen Position der Führungsschiene die Lieferlänge verwenden.

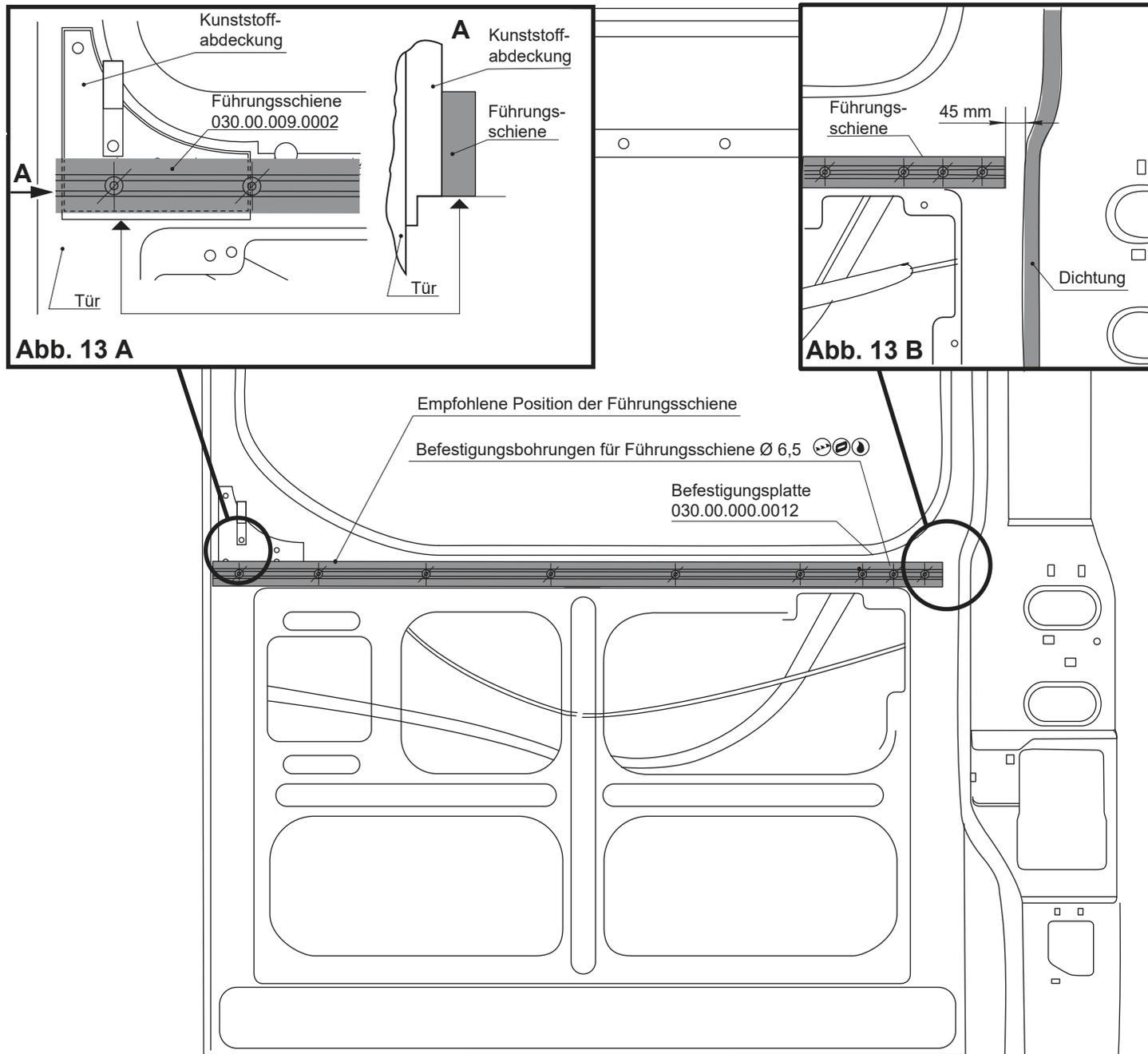
Bei anderen Positionen ggf. die Länge anpassen.

Die Führungsschiene und den Ausgleich H4, wie abgebildet, linksseitig ablängen.

**!** Die Führungsschiene nur links absägen!

Die Führungsschiene mit 1x bis 3x Ausgleich H4 befestigen, abhängig von der Einbausituation.





Die Unterkante der Führungsschiene sollte an der unteren Kante der Kunststoffabdeckung der Tür ausgerichtet sein (**Abb. 13 A**), die rechte Seite der Führungsschiene sollte 45 mm von der Türdichtung entfernt sein (**Abb. 13 B**).

Mit den Bohrungen in der Führungsschiene die Bohrlöcher auf der Schiebetür markieren.



Die vier rechten und eine linke Bohrung sind unbedingt zur Befestigung erforderlich. Die Führungsschiene darf in der Mitte durch eine Bohrung befestigt werden.

Gemäss Markierung die Bohrungen mit  $\varnothing 6,5$  mm anbringen. Die Bohrungen müssen auf einer Linie liegen.

Die Führungsschiene mit folgendem Lieferumfang befestigen:

1. Schrauben M6x40
2. 4x M6 Mutter auf einer Befestigungsplatte
3. 5x M6 Mutter auf Befestigungsplatte

## 6.9 Montage der Gelenkplatte

Die Türdichtung im Montagebereich der Gelenkplatte abziehen, **Abb. 14**.

Die Gelenkplatte auf der C-Säule folgendermaßen waagrecht anlegen, so dass



die Ebene **A** der Führungsschiene **9 mm ± 1 mm** höher ist als die Ebene **B** der Gelenkplatte und das Maß **C** zwischen der Führungsschiene und der Gelenkplatte **8 mm ± 2 mm** ist.

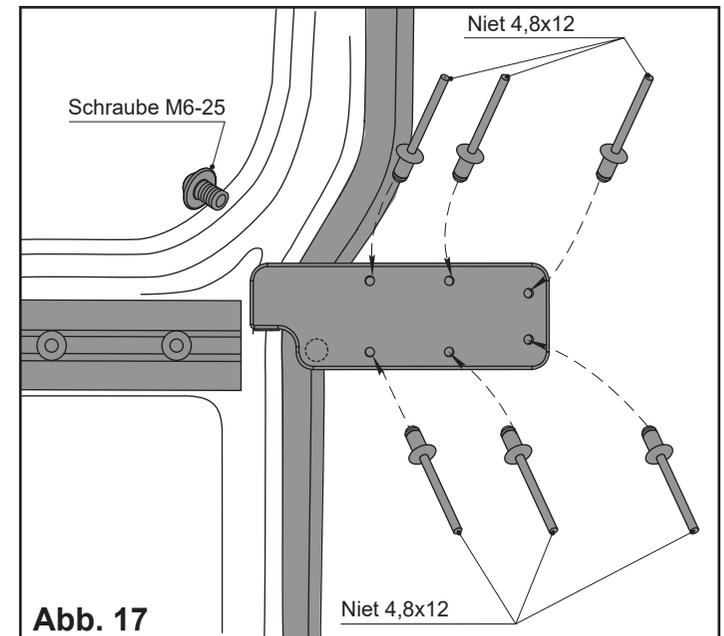
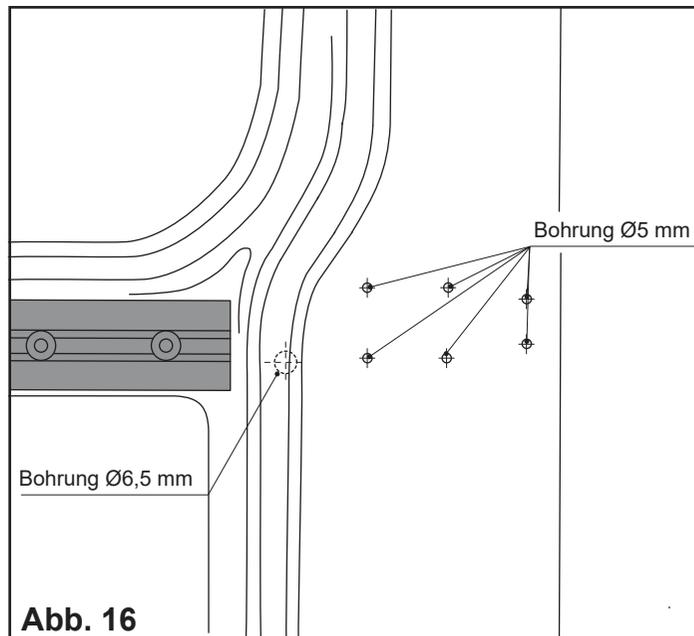
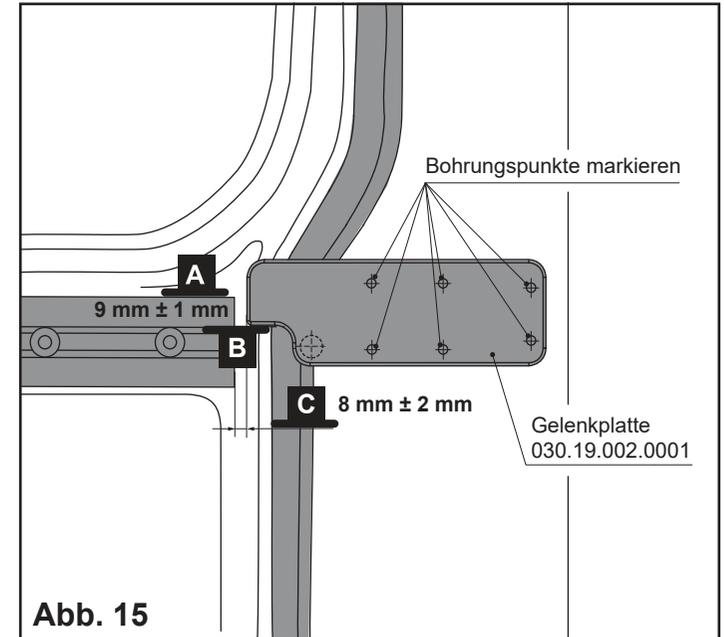
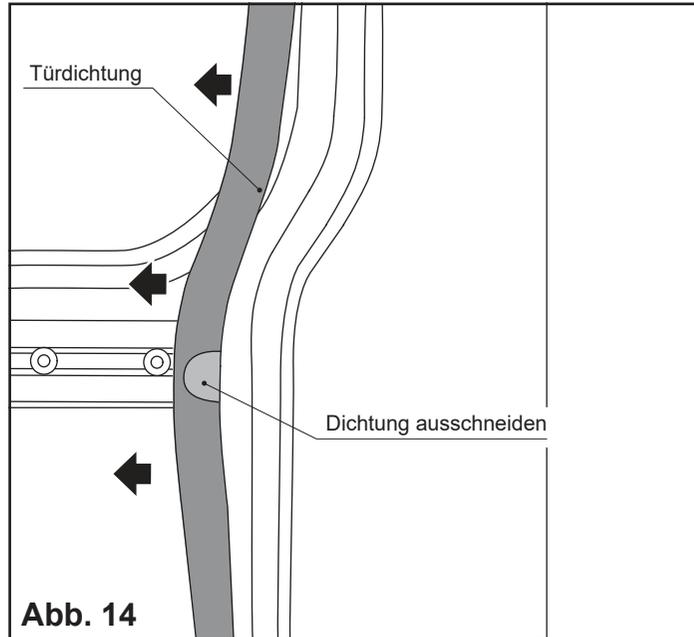
Die Bohrungspunkte über die Bohrlöcher in der Gelenkplatte markieren, **Abb. 15**.

Die Bohrung mit dem  $\text{Ø}6,5$  mm für die Schraube M6x25 anbringen. Die 6 Bohrungen  $\text{Ø}5$  mm für die Niete 4,8x12 anbringen, alternativ können Blechschrauben 4.8x22 verwendet werden, **Abb. 16, 17**.

Die Gelenkplatte erst mit M6x25 anschrauben, dann die Nieten befestigen, diese Befestigungsmittel sind im Lieferumfang.

Aus der Türdichtung muss im Bereich der Kugelgelenk-Aufnahme ein Stück ausgeschnitten werden, **Abb. 14**.

Die Türdichtung wieder aufstecken.



## 6.10 Vorbereitung des Antriebs zur Montage

Das Kugelgelenk mit der Gelenkplatte verschrauben, **Abb. 18**.

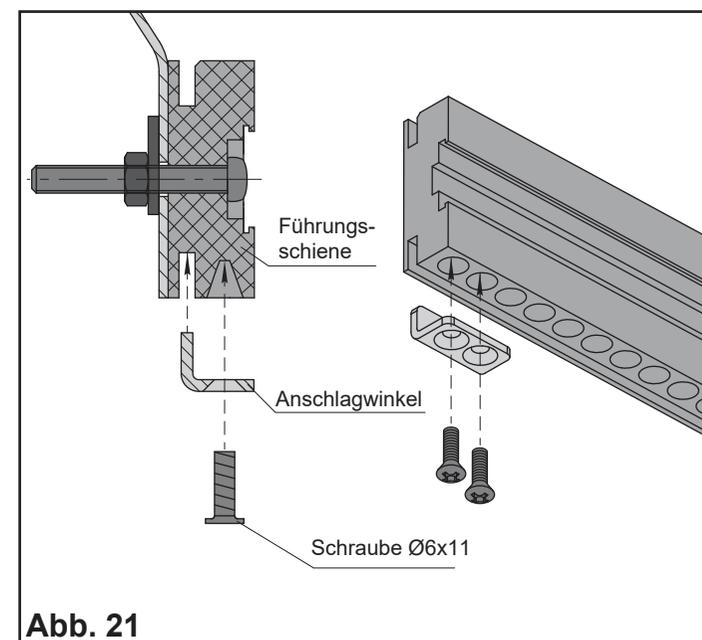
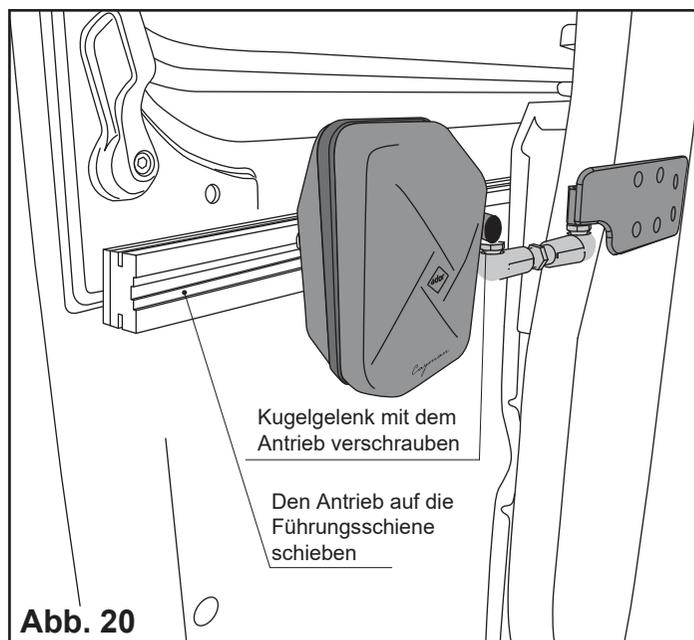
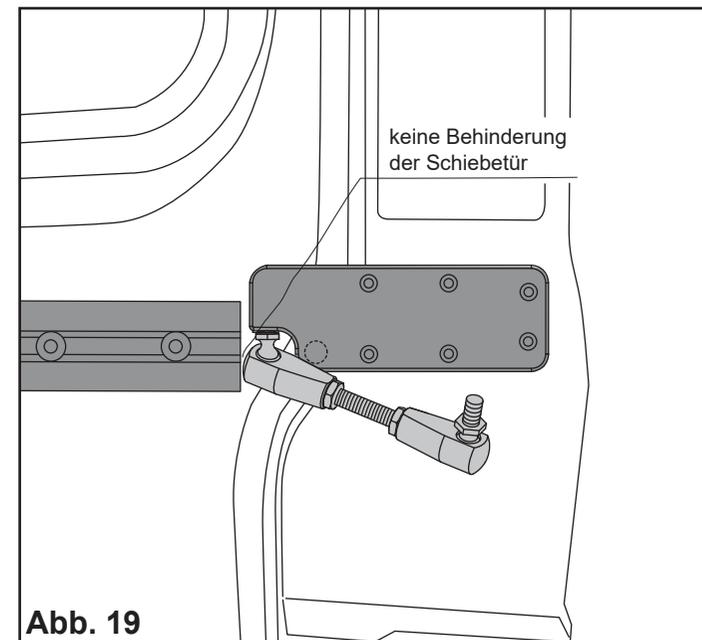
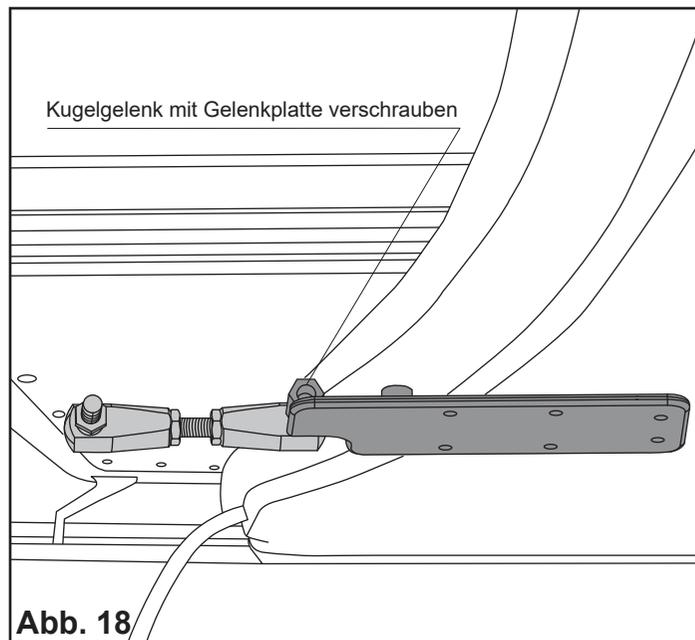
Die Tür von Hand schliessen.

Überprüfen, dass das angeschraubte Kugelgelenk die Türschliessung nicht behindert, **Abb. 19**.

Den Antrieb auf die Führungsschiene schieben, **Abb. 20**.

Den Antrieb mit dem Kugelgelenk verbinden.

Für die gewünschte Endlage in Offenstellung den Anschlagwinkel einbauen. Dazu zwei Bohrungen  $\text{\O}5$  mm in die vorhandenen Bohrlöcher einbringen, **Abb. 21**.



## 7 Erstinbetriebnahme

### 7.1 Erstinbetriebnahme des Antriebs

Späne aus den Fugen der Führungsschiene entfernen, **Abb. 22, 23.**

Den Antrieb mit der Steuerung verbinden, **Abb. 22.**

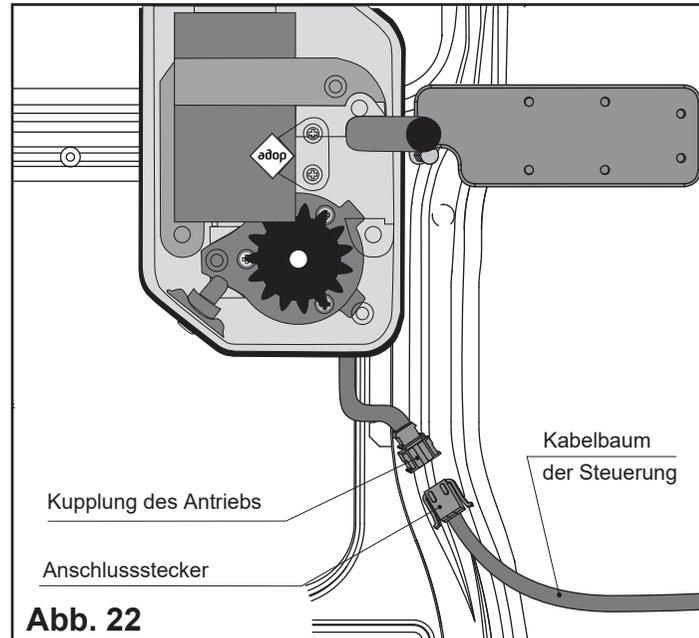
Die Sicherung 30A in den Sicherungshalter einstecken.  
Die Steuerung löst einen Dauerton aus!

Die Bedientaste kurz drücken.

Die geöffnete Schiebetür wird nun vom Antrieb geschlossen und das Steuerung gibt alle 1 bis 2 Sekunden ein Tonsignal aus.

Die Bedientaste kurz drücken, um die Schiebetür zu öffnen. Die Tür wird dabei vom Antrieb bis zur eingestellten Öffnungsweite langsam geöffnet.

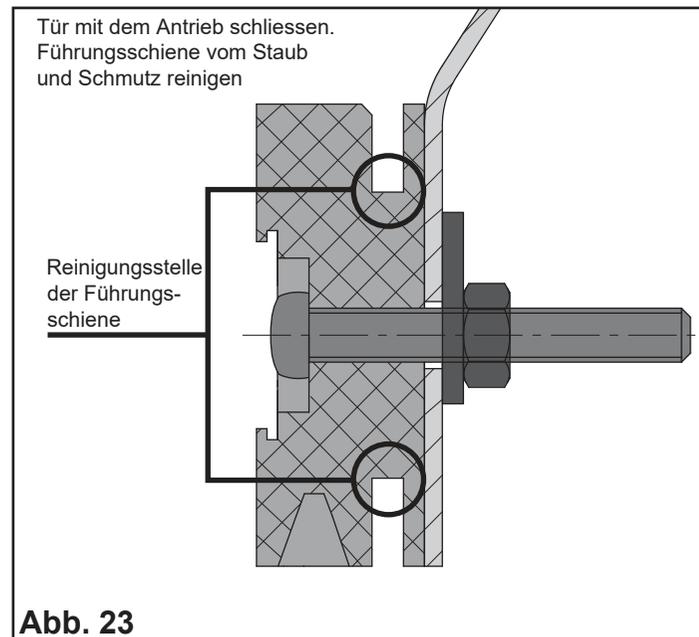
Ab jetzt ist der Schiebetürantrieb betriebsbereit.



**Abb. 22**



Vor dem Ausbau des Antriebs bzw. Abschalten der Steuerung die Sicherung 30A aus dem Sicherungshalter ziehen.



**Abb. 23**

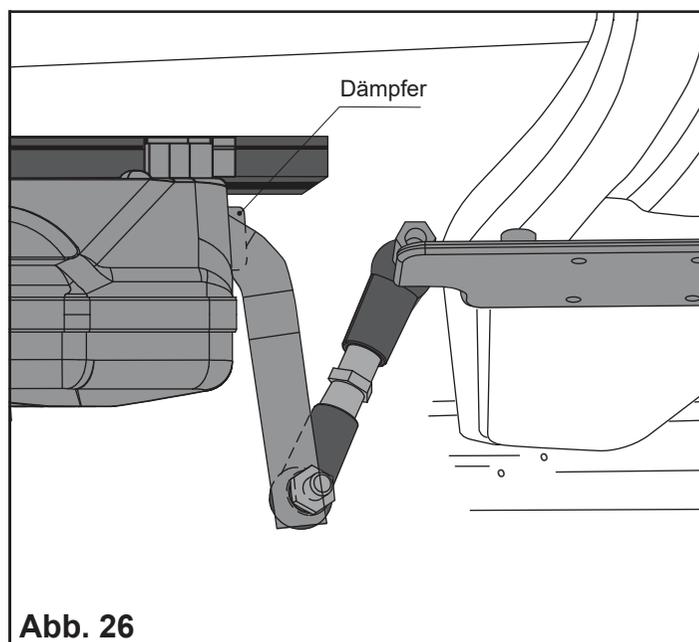
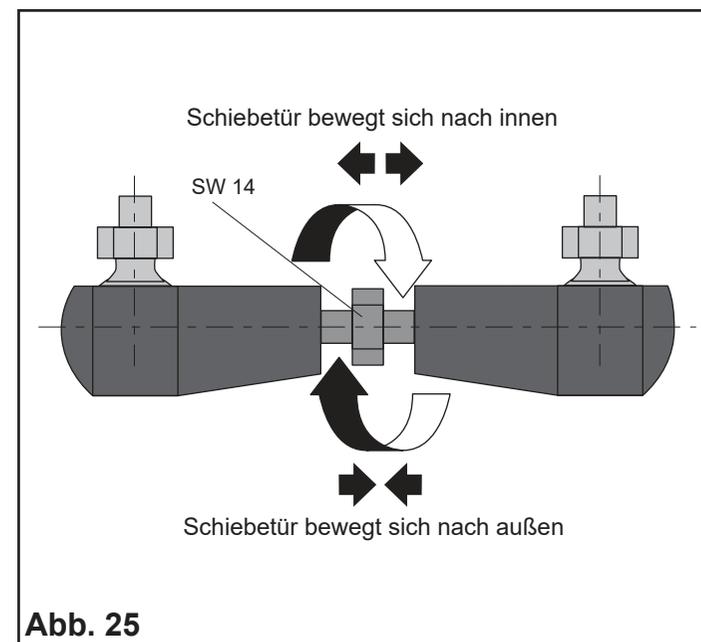
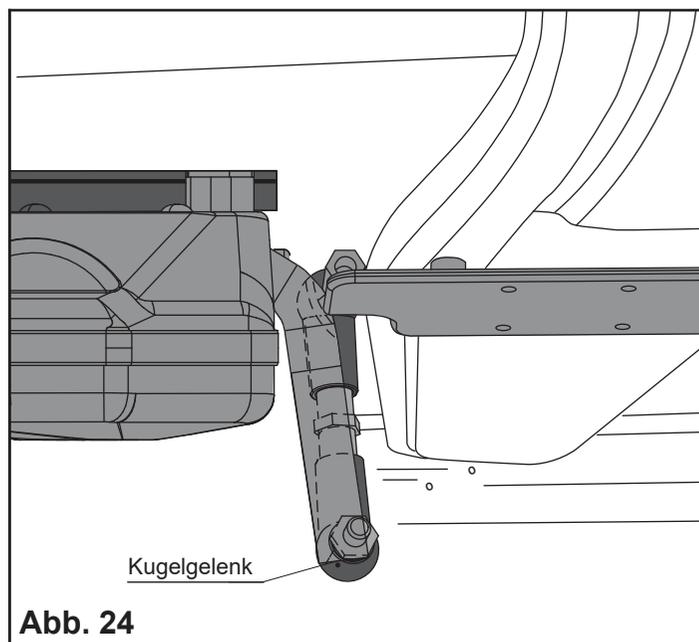
## 7.2 Einstellung des Antriebs

Einstellung über das Kugelgelenk

Position des Kugelgelenks bei korrekt geschlossener Schiebetür wie bei **Abb. 24** angegeben.

Die Länge des Kugelgelenks (**Abb. 25**) so einstellen, dass die Schiebetür sauber an der Dichtung anliegt.

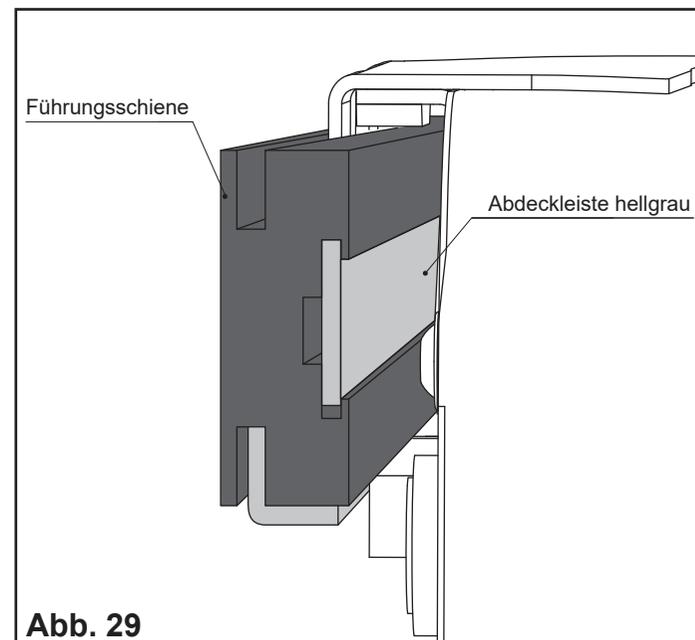
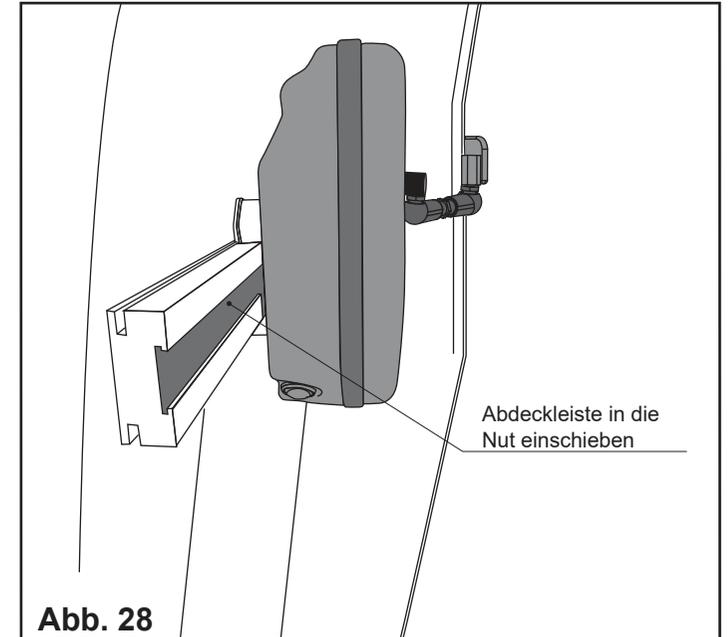
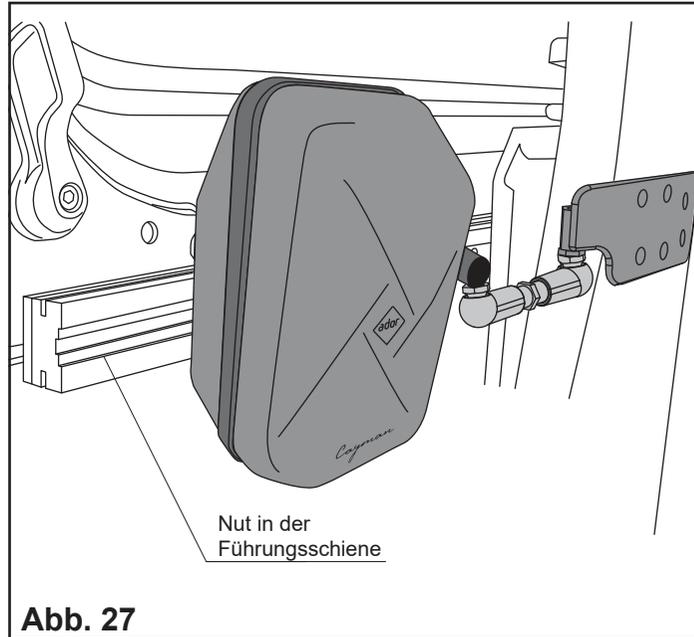
Bei korrekter Einstellung liegt die Gelenkstange dem Gummianschlag am Antrieb an, **Abb. 26**.



## 7.3 Montage der Abdeckleiste

Die Abdeckleiste auf die Länge der Führungsschiene ablängen.

Die Abdeckleiste vorsichtig in die Nut der Führungsschiene einschieben, **Abb. 27 und 28.**



## 7.4 Funktionen des Antriebs und Einstellung der Steuerung

### SCHIEBETÜR ÖFFNEN / SCHLIESSEN

Die Bedientaste kurz, ~ 0,5 sec, drücken. Das Fahren der Schiebetür beginnt sofort nach dem Loslassen der Taste.

### STOPPEN DER ÖFFNUNGSBEWEGUNG

Um die Schiebetür während der Öffnungsbewegung anzuhalten, muss die Bedientaste einmal kurz gedrückt werden. Beim erneuten Drücken der Bedientaste wird die Schiebetür wieder geschlossen.

### STOPPEN DER SCHLIESSBEWEGUNG

Um die Schiebetür während der Schliessbewegung anzuhalten, muss die Bedientaste einmal kurz gedrückt werden. Die Schiebetür fährt unverzüglich in die Offenstellung.

### AUTOMATISCHER RÜCKLAUF BEI DER SCHLIESSBEWEGUNG

Falls ein Zusammenprall mit oder das Einklemmen von Personen oder Gegenständen droht, stoppt die Schiebetür und fährt zurück in die Offenstellung.

### EINSTELLUNG DER TÜRÖFFNUNGSWEITE

Die Schiebetür manuell öffnen und bis zur gewünschten Offenstellung bewegen. Jetzt die Bedientaste solange gedrückt halten, bis das Tonsignal zweimal ertönt, ~ 10 sec, dann die Taste loslassen. Die neue Offenstellung ist abgespeichert.



Die Steuerung stoppt den Antrieb 20 mm vor dieser Offenstellung.  
Empfehlung: die gewünschte Offenstellung um 20 mm weiter bewegen.

### EINSTELLUNG DER TÜRSCHLIESSGESCHWINDIGKEIT

Drücken der Bedientaste bis das Tonsignal viermal ertönt, ~ 20 sec, dann die Taste loslassen.

ZUR VERRINGERUNG DER GESCHWINDIGKEIT ist es erforderlich, die Bedientaste mehrmals zu drücken, während die Schiebetür geöffnet wird.  
Bei jedem Druck auf den Knopf wird die Geschwindigkeit um eine Stufe verringert.

ZUM ERHÖHEN DER GESCHWINDIGKEIT ist es erforderlich, die Bedientaste mehrmals zu drücken, während die Schiebetür geschlossen wird.  
Bei jedem Druck auf den Knopf wird die Geschwindigkeit um eine Stufe erhöht.

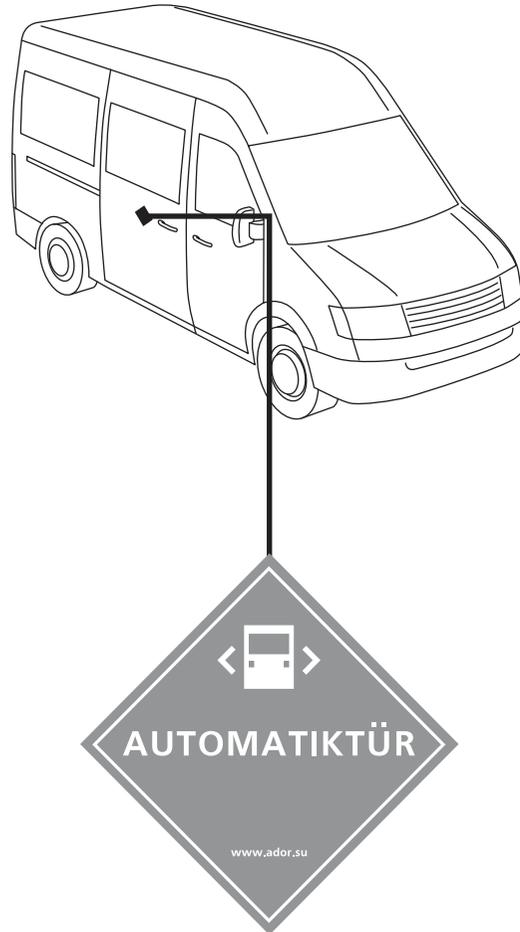
### WERKSEINSTELLUNG WIEDERHERSTELLEN

Die Bedientaste solange gedrückt halten, bis das Tonsignal fünfmal ertönt, ~ 25 sec, dann die Taste loslassen.



**Die Antriebseinstellungen werden bei Stromausfall auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.**

## 7.5 Informationsaufkleber



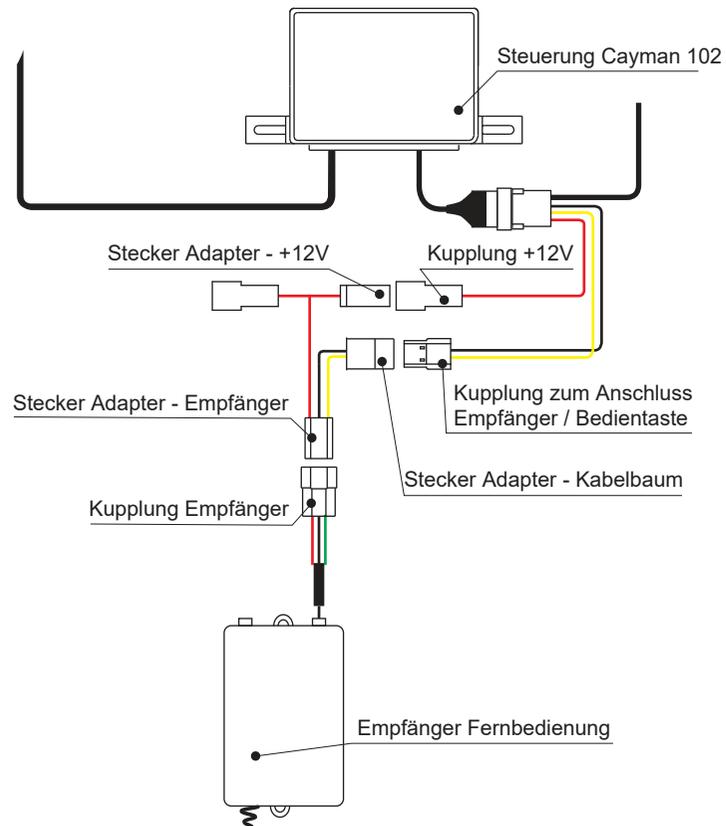
Ein selbstklebender Informationsaufkleber kann aussen an der Schiebetür angebracht werden, dass dieser gut sichtbar ist.

## 8 Optionales Zubehör

### 8.1 Fernbedienung

Mit dem Funk-Schlüssel können Sie die Schiebetür jederzeit betätigen.

Den Empfänger nahe der Steuerung ausreichend befestigen. Verbinden Sie die beiden Kupplungen des Kabelbaums mit den Steckern des Adapters. Die Kupplung des Empfängers mit dem Stecker des Adapters verbinden, wie abgebildet.



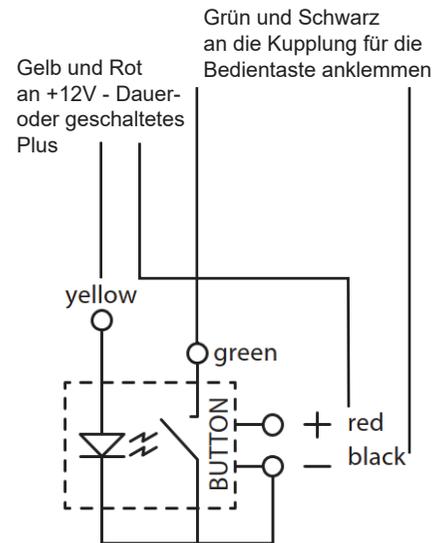
### 8.2 Touch Taster

Dieser Taster reagiert auf leichte Berührung.

In Bereitschaft leuchtet dieser GRÜN.

In Funktion leuchtet dieser ROT, keine weitere Berührung möglich.

Bohrung mit  $\varnothing 22,5$  mm



### 8.3 Abdeckung Türaussengriff

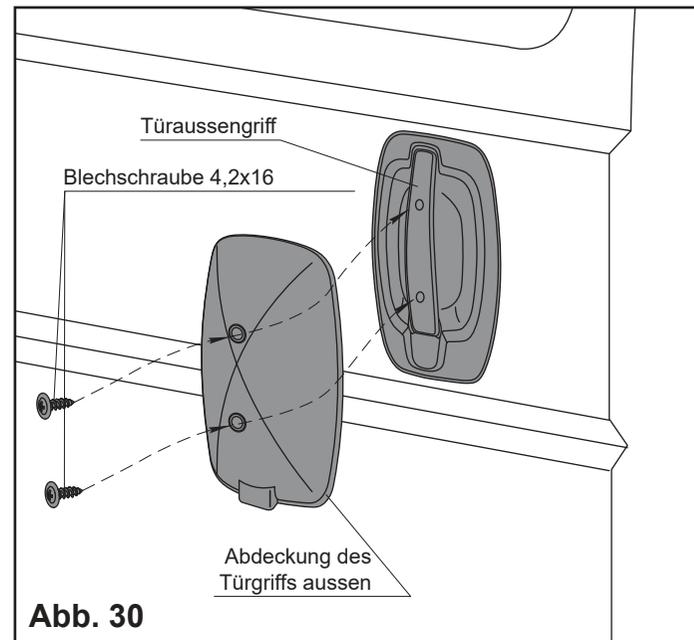
Die Abdeckung auf dem Türaussengriff positionieren.

Die beiden Bohrungen markieren.

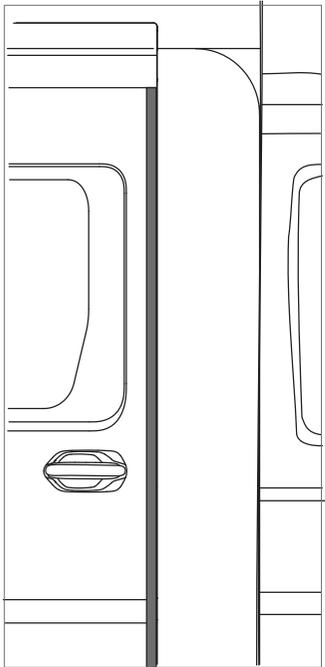
Mit  $\text{Ø}3$  mm in den Haltegriff bohren.

Die Abdeckung mit zwei Blechschrauben 4,2x16

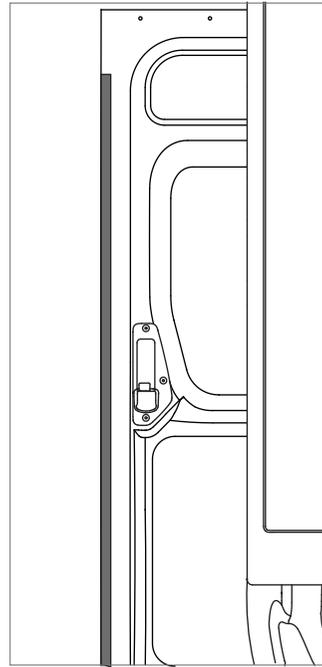
(im Lieferumfang) mit dem Türaussengriff verschrauben, siehe **Abb. 30**.



#### 8.4 Sicherheits-Kontaktleiste an Türkante



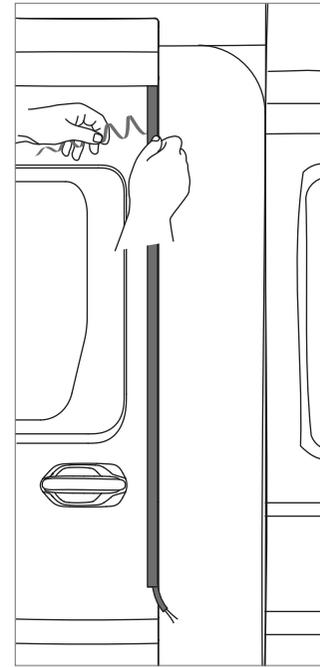
**Abb. 31**



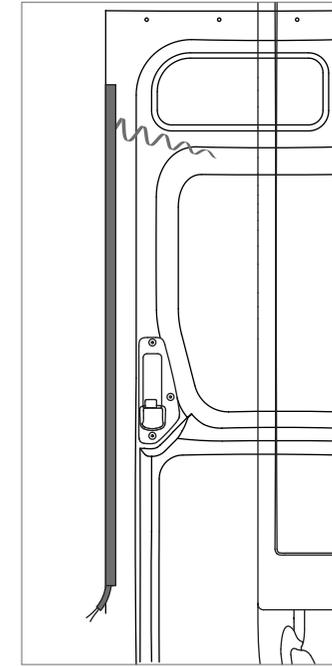
**Abb. 32**

Um die Sicherheits-Kontaktleiste zu montieren, entfetten Sie mit einem fettlöslichen Reiniger die äußere Schließkante der Schiebetür beidseitig.

Kleben Sie das doppelseitige Klebeband über die gesamte Länge jeweils auf die äußere und innere Kante (**Abb. 31, 32**)



**Abb. 33**



**Abb. 34**

Tragen Sie Primer (Haftvermittler) auf der Innenseite der Sicherheits-Kontaktleiste auf.

Schieben Sie die Sicherheits-Kontaktleiste über die Schließkante ohne die Schutzfolie zu entfernen.

Entfernen Sie dann vorsichtig die Schutzfolie des doppelseitigen Klebebands auf der Außenseite (**Abb. 33**) und drücken Sie die Sicherheits-Kontaktleiste fest an.

Führen Sie den gleichen Vorgang auf der Innenseite durch (**Abb. 34**).

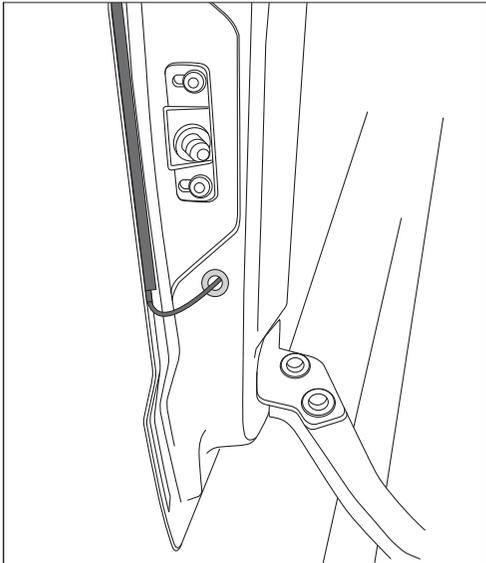


Abb. 35

Bohren Sie ein Loch (Bohrung mindestens  $\varnothing 8$  mm für die Gummitülle) in die vordere Stirnseite der Schiebetür, um die Kabel der Sicherheits-Kontaktleiste durchzuführen und setzen Sie eine Gummitülle ein (**Abb. 36**). Verbinden Sie die Kabel der Sicherheits-Kontaktleiste mit den Kabeln der Kupplung, z.B. Wago-Klemme. Stecken Sie die Kupplung in den Stecker des Senders (**Abb. 37**). Den Sender an einer geeigneten Stelle mit doppelseitigem Klebeband befestigen, (**Abb. 38**).

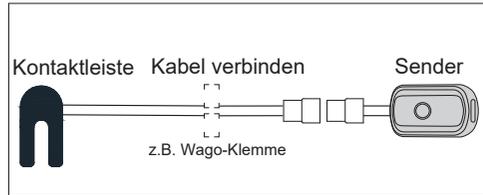


Abb. 36

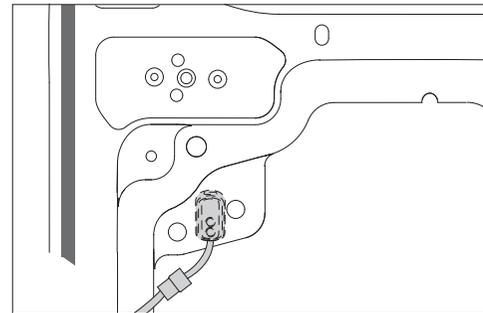


Abb. 37

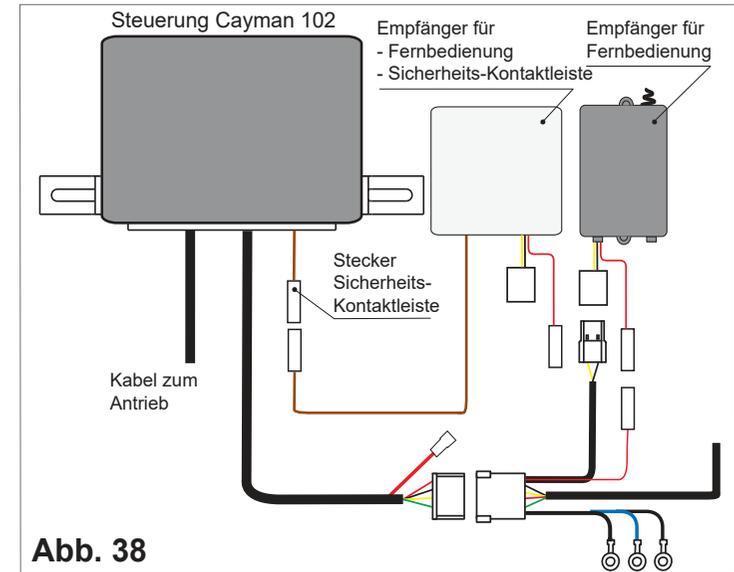
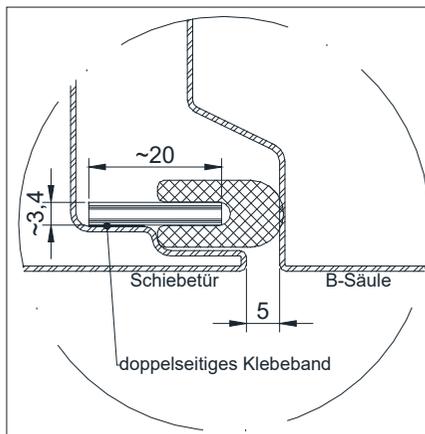


Abb. 38

**Cayman 102:** Schliessen Sie den entsprechenden Empfänger, wie in **Abb. 38** angegeben, an die Steuerung an.



#### Möglichkeit bei anderen Fahrzeugen:

Sie benötigen in der Länge der Sicherheits-Kontaktleiste ein flexibles Rechteckprofil ca. 3,4x20mm, z.B. Kautschuk. Nach dem Primern kleben Sie das doppelseitige Klebeband auf das Rechteckprofil. Entfernen Sie dann vorsichtig die Schutzfolie des doppelseitigen Klebebands und kleben das Rechteckprofil auf die Innenseite der Schiebetür.



Die Sicherheits-Kontaktleiste darf durch die B-Säule nicht deformiert oder gedrückt werden.

Verfahren Sie weiter auf Seite 26, **Abb. 31 und folgende**.

## 9 Hinweise

### 9.1 Not-Türöffnung von aussen

1. Die Abdeckung ausbauen, wenn vorhanden, (Abb. 39).
2. Den Türgriff ziehen und festhalten, (Abb. 40).
3. Den linken Teil der Tür zu sich ziehen, (Abb. 40).
4. Die Tür mit dem Türgriff nach links öffnen, (Abb. 40).

### 9.2 Not-Türöffnung von innen

1. Den Türgriff drehen und festhalten, (Abb. 41).
2. Den Antrieb schräg links nach aussen drücken, (Abb. 41).
3. Die Tür mit dem Türgriff nach rechts öffnen, (Abb. 41).

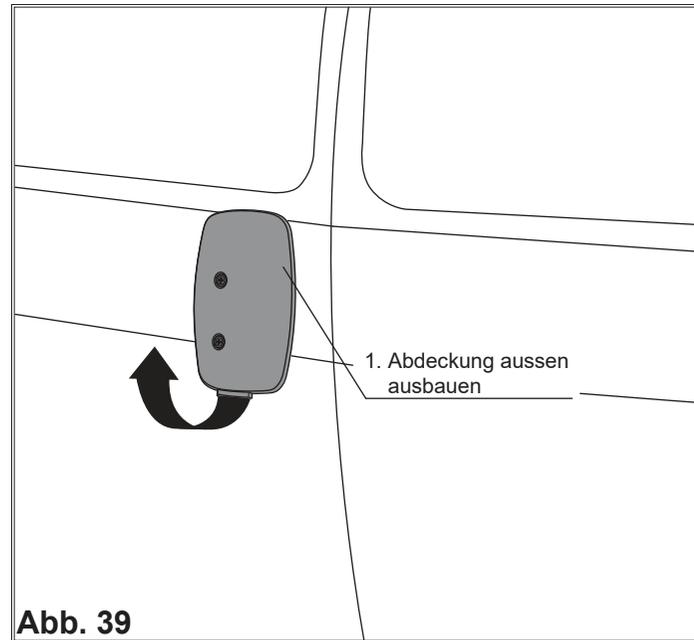


Abb. 39

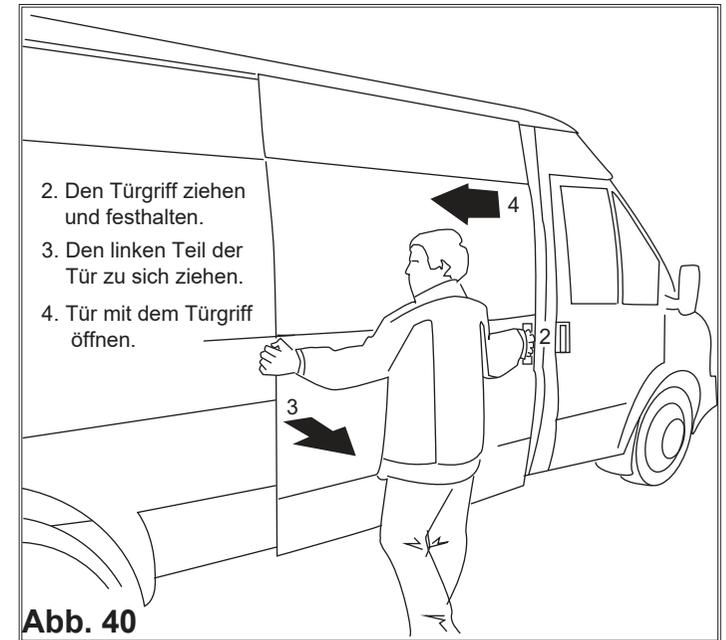


Abb. 40

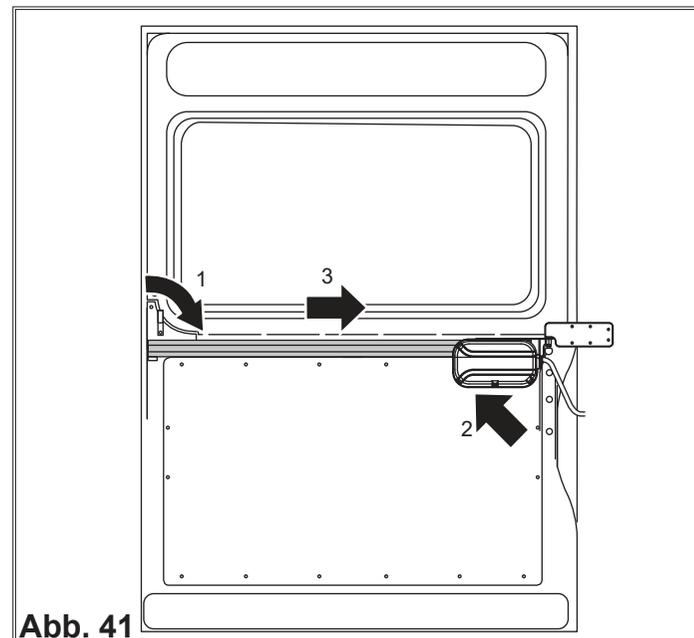
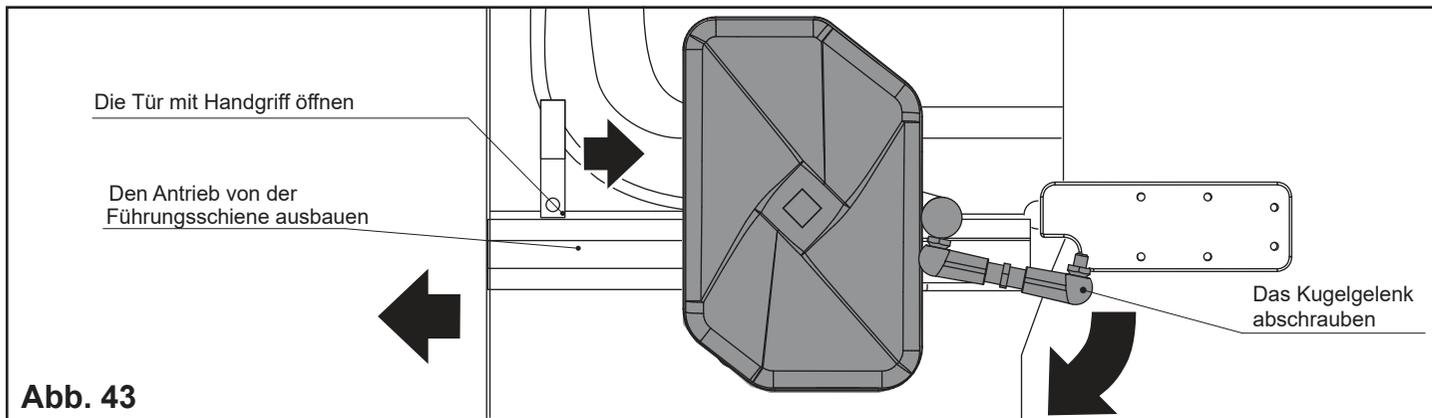
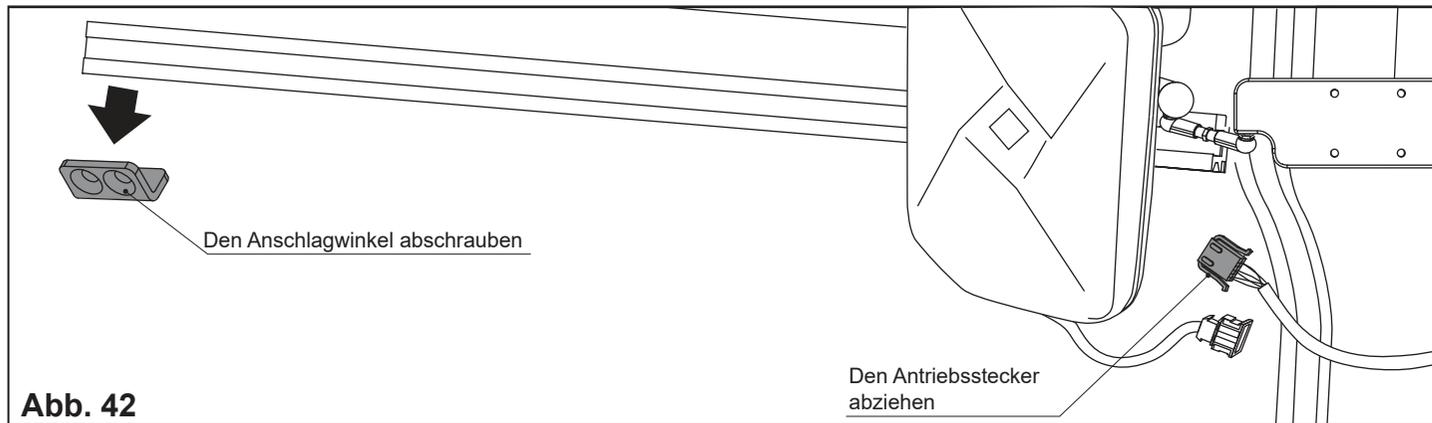


Abb. 41



## 10 Demontage

### 10.1 Antrieb

1. Den Anschlagwinkel ausbauen (**Abb. 42**).
2. Den Antriebsstecker abziehen (**Abb. 42**).
3. Das Kugelgelenk abschrauben (**Abb. 43**).
4. Den Antrieb von der Führungsschiene ausbauen (**Abb. 43**).

Die Schiebetür funktioniert nun per Handbetrieb.

## 11 Erweiterungen (abhängig vom Fahrzeug)

### 11.1 Montageset (30.99.000.0001)

- > Bedienung über Griff außen und innen
- > Signal-Abtastung der ZV des Fahrzeugs

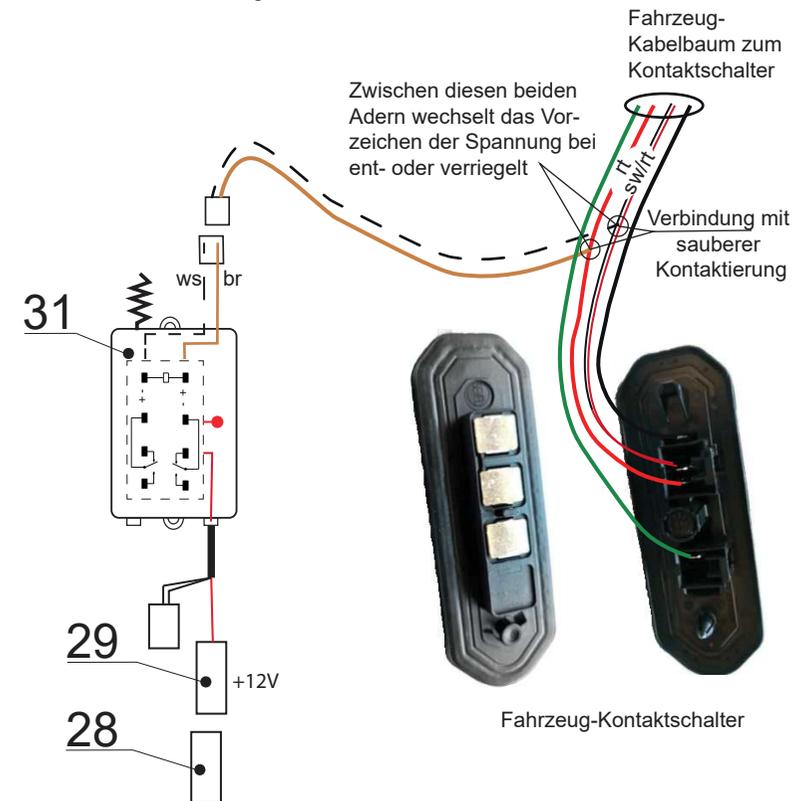
Erforderlich ist das Zubehör «Fernbedienung mit 1 Schlüssel»



Montage:

1. Den Bowdenzug nach innen verlegen
2. Den Winkel mit Schalter auf der Fläche aufkleben / schrauben, siehe Foto
3. Den Bowdenzug in die Federschleife einhängen und die Federschleife mit einer Zange zusammendrücken, gegebenenfalls die Vorspannung über die Kerben im Bowdenzug einstellen
4. Die beiden Kabel des Senders mit den beiden Kabeln des Schalters beliebig verbinden, den Sender mit dem doppelseitigen Klebeband befestigen oder anderweitig verstauen

Anschluss an die Leitungen zum Fahrzeug-Kontaktschalter  
Schiebetür ent-/verriegelt



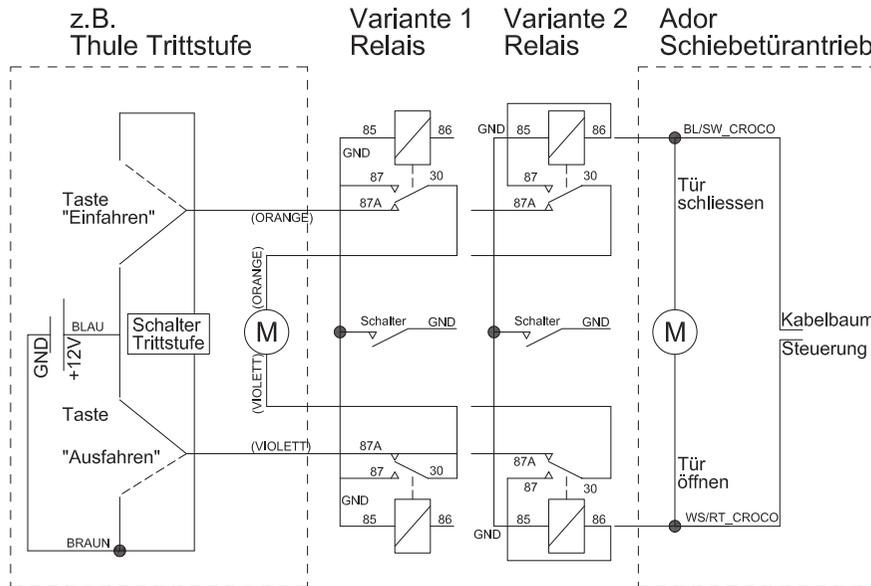
Darstellung: Auszug aus 6.2 Kabelbaum und Anschlussplan

Der Lieferumfang wird auf ihre Wünsche abgestimmt.

Wir empfehlen ihnen, einen Schlüssel für die Fernbedienung (Art.-Nr. 30.00.000.0038) zu kaufen, wenn Sie folgendes Zubehör auswählen:

- > Sicherheits-Schaltleiste

## 11.2 Koppelung der elektrischen Trittstufe mit dem Ador Antrieb (30.99.000.0011 und 30.99.000.0013)



Über die Relais wird die Trittstufe abhängig von der Bewegung der Schiebetür geschaltet.

Mit einem Schalter können diese Relais geschaltet werden, um nicht bei jeder Bewegung der Schiebetür eine Bewegung der Trittstufe zu schalten.

Der Lieferumfang wird auf ihre Wünsche abgestimmt.

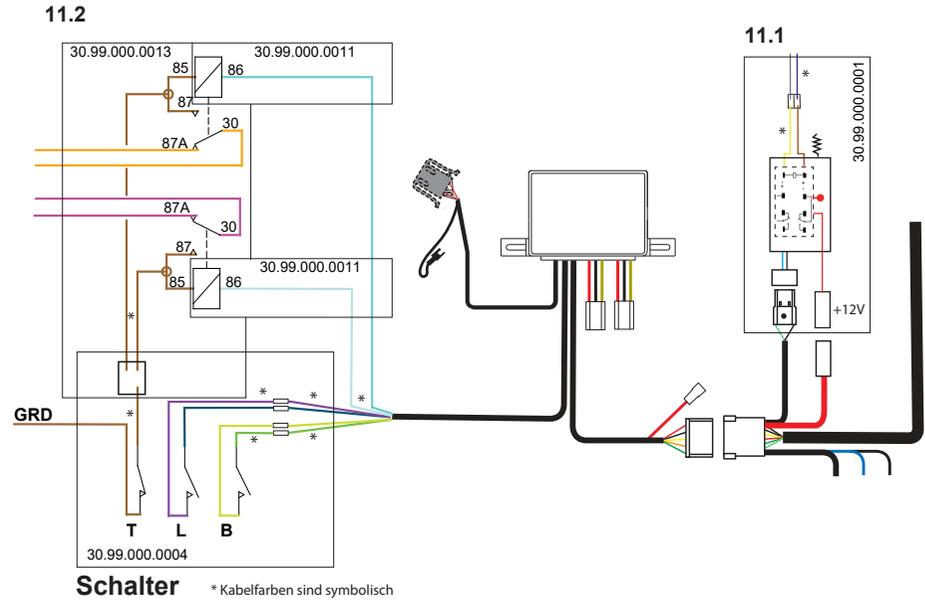
Wir empfehlen ihnen, uns ihren Schaltplan der Trittstufe zuzusenden.

Der Schaltplan zeigt 2 Varianten der Relais-Anschlüsse an den Schalter Trittstufe

(Farbe) kann abweichen

Relais-Anschluss-Stecker Farbcodes:  
30 - RD, 85 - BK, 86 - WH, 87 - BU, 87A - YE

## 11.3 Anschlussplan der Erweiterungen



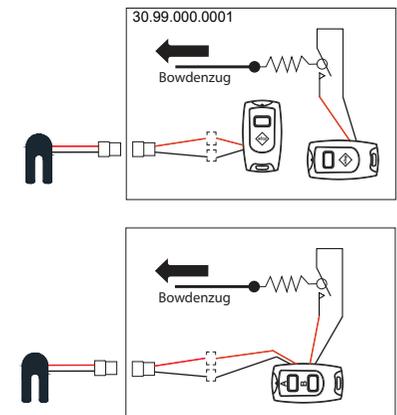
### 11.1 Sender-Varianten

Türgriffbetätigung hat einen Sender

Kontaktleiste hat einen Sender

**Sender-Batterie: 2x CR2016**

Türgriffbetätigung und Kontaktleiste haben einen gemeinsamen Sender



## 12 Informationen

Für Garantieansprüche und Serviceanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Vertretung in Deutschland.

Ador Deutschland  
c/o BBT Sauer Ing.-Büro

Fellhornweg 24  
89231 Neu-Ulm

+49 731 250 68 210  
info@ador-eu.de  
<https://ador-eu.de/>

Technische Änderungen vorbehalten.